

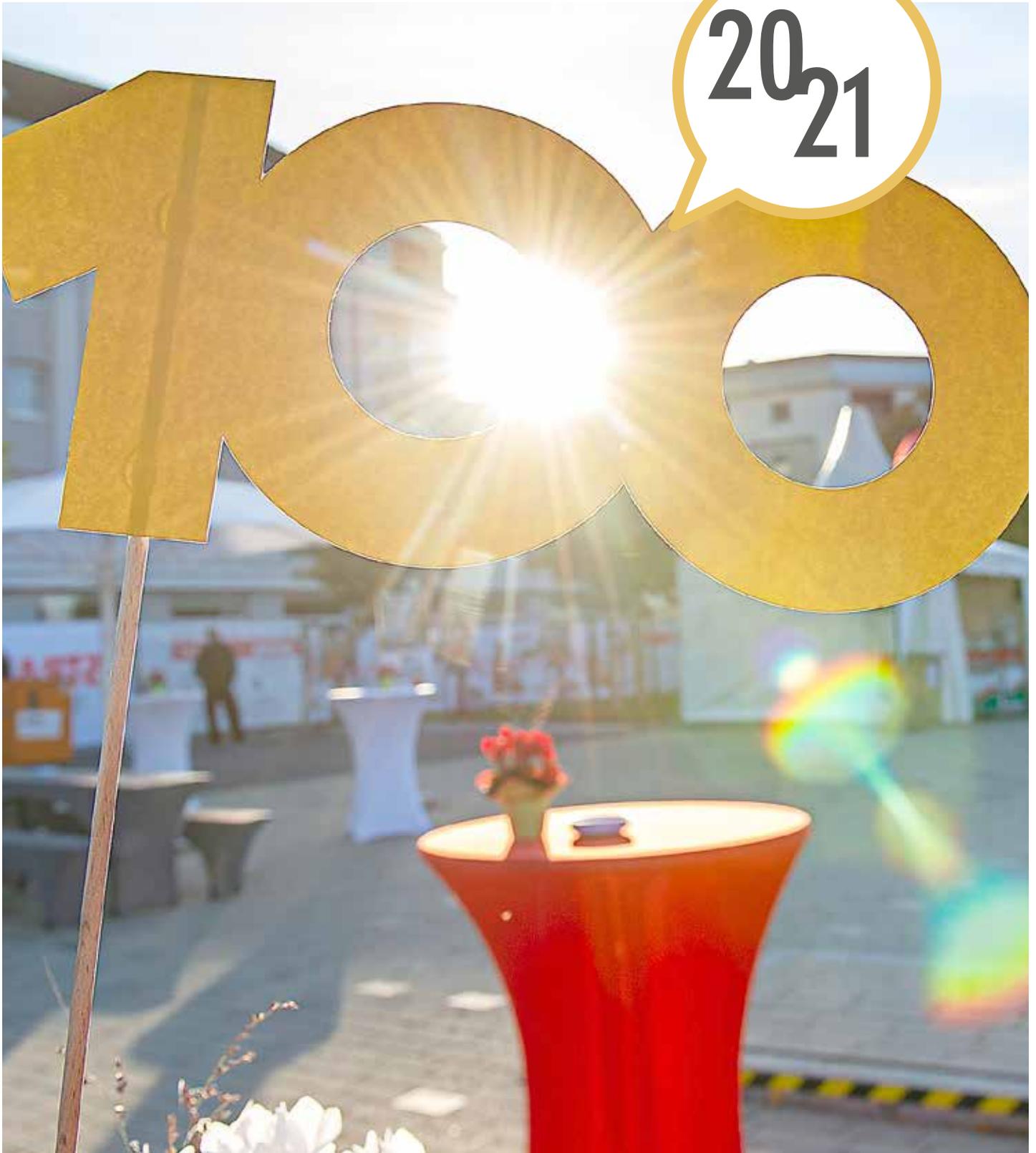
# JAHRESRÜCKBLICK

Inmitten  
der Möglichkeiten.

FREI TAL



20<sup>20</sup>  
21



## Liebe Freitalerinnen und Freitaler,

wir leben in einer ungewöhnlichen und aufgewühlten Zeit. Die Tage und Stunden vergehen dennoch oder gerade deshalb wie im Flug. Vieles von dem, was wir im letzten Jahr auch an Gutem erlebt haben, verblasst in der Hektik leider viel zu schnell. Umso schöner ist es, wenn man erinnernd zurückblicken kann. Gemeinsam mit der LINUS WITTICH Medien KG gibt die Stadtverwaltung nun schon zum dritten Mal einen Jahresrückblick heraus, der dem Amtsblatt beigelegt ist und den Sie nun in den Händen halten. Es ist eine schöne Möglichkeit, das vergangene Jahr mit all den Ereignissen noch einmal Revue passieren zu lassen.

Nach wie vor dreht sich leider vieles um Corona und die Beschränkungen in allen Bereichen unseres täglichen Lebens. Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Liebgewonnene Traditionen fielen aus. Privat wie beruflich mussten wir unsagbar viele Einschränkungen hinnehmen. Sorgen und Zukunftsängste machten sich zunehmend breit.

Und dennoch, das werden Sie beim Durchblättern feststellen, war es auch ein Jahr, das viele gute Momente zu bieten hatte. Man staunt, was trotzdem alles so passiert ist. Insbesondere, da es für unsere Stadt ein ganz besonderes Jahr gewesen ist.

„100 Jahre Freital“ – das war trotz allem ein Grund zum Feiern. Viele Freitaler haben zu einem abwechslungsreichen Festjahr beigetragen. Wir konnten ein unvergessliches Stadtgeburtstagswochenende Anfang Oktober als Höhepunkt feiern. Es gab Momente, da glaubte ich nicht mehr daran. Und dann gab es immer wieder ganz viele, die gesagt haben – wir machen das! Und das ist das Wunderbare an solch einer Gemeinschaft: Einer für alle, alle für einen. Und wir haben es geschafft.

Viele große und kleine Höhepunkte im Rahmen des Stadtjubiläums gab es auch übers Jahr verteilt, getragen vor allem vom ehrenamtlichen Engagement und dem Leitmotto: „Von Freitalern, für Freitaler“. Ich möchte an der Stelle all denen danken, die daran mitgewirkt und ein so facettenreiches Festjahr ermöglicht haben.

Danken möchte ich auch all jenen, die jeden Tag wieder neu daran mitarbeiten, unsere Stadt mitzugestalten und voranzubringen. Mein Dank gilt allen, die sich beruflich oder ehrenamtlich auf unterschiedlichste Weise in Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen, Verbänden, Institutionen, Betrieben und Unternehmen engagieren und einbringen – besonders in diesen turbulenten Zeiten. Vor 100 Jahren zur Stadtgründung waren es kluge, mutige und vorausschauende Menschen, die das Potenzial einer Fusion der Dörfer im Weißeritztal erkannt hatten. Die wussten, dass man gemeinsam stärker ist als allein. Lassen Sie uns im Wissen darum diesen Schwung, dieses Wir-Gefühl auch ins Jahr 2022 weitertragen.

Ich wünsche uns für die kommenden Zeiten viel Zuversicht, Tatkraft und Vertrauen. Gerade jetzt erleben wir, dass es auf ausschließlich materiellen Reichtum nicht ankommt, sondern wir uns wieder auf die wichtigen Werte wie Liebe und Zusammenhalt, Respekt und Toleranz in der Gesellschaft besinnen sollten. So unterschiedlich wir zum Teil auch sind, sollten wir fair, friedlich und respektvoll miteinander umgehen. Wenn uns das gelingt, trotz aller belastender Umstände, dann finden wir auch künftig Lösungen, mit denen wir alle gut und in Frieden weiterleben werden. In diesem Sinne wünsche ich allen von Herzen Gesundheit, Gottes Segen und ein erlebnisreiches und gutes Jahr 2022. Und jetzt natürlich viel Freude beim Schmökern in den Ereignissen von 2021.

Herzlichst,  
Ihr Uwe Rumberg  
Oberbürgermeister



Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Foto: Stadt Freital

Hinweis in eigener Sache: In diesem Jahresrückblick sind lediglich einige der Höhepunkte aus „100 Jahre Freital“ abgebildet. Ein ausführlicher Rückblick ausschließlich auf das Festjahr und alle Aktivitäten rund um das Stadtjubiläum wird im Mai 2022 von der Stadt Freital herausgegeben.

-Anzeige(n)-

Raumausstatter  
Meister



Jörg Müller

**Sonnenschutz**      **Polstermöbel**  
**Bodenbeläge**      **Geschenkartikel**



**Allen eine gute  
Gesundheit!**



**Postagentur**  
Deutsche Post 

Hainsberger Str. 4a, 01705 Freital-Hainsberg  
Tel. 03 51/6 41 34 37, Fax 03 51/6 41 34 38  
[www.raumausstatter-freital.de](http://www.raumausstatter-freital.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Freitaler Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949  
[jens.boehme@wittich-herzberg.de](mailto:jens.boehme@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Ungewöhnliches Museumsjahr

2021 war bereits das zweite Jahr, das durch coronabedingte Einschränkungen keinen gewöhnlichen „Museumsalltag“ zuließ. Kristin Gäbler, seit März neue Leiterin auf Schloss Burgk, hatte mit ihrem Team vieles geplant – nur wenig konnte realisiert werden, denn die Sammlungen waren letztendlich nur 27 Wochen – davon anfänglich auch nur an den Wochenenden – geöffnet. Trotz strenger Hygieneauflagen, Kontaktverfolgung, Anmeldepflicht und Einlassbeschränkungen ließen sich viele treue Freundinnen und Freunde des Museums nicht abschrecken: 10.040 Besucherinnen und Besucher besichtigten 2021 Schloss Burgk. Von den anberaumten drei großen Sonderausstellungen konnte nur die Jubiläumsausstellung zum 100-jährigen Stadtgeburtstag mit dem vielsagenden Titel „Älter als gedacht“ uneingeschränkt gezeigt werden. Von der Stadtgründung bis zur Gegenwart gab es Freitaler Geschichte – anschaulich illustriert und es wurde noch einmal klar, dass, als die Stadt 1921 gegründet wurde, die einzelnen Freitaler Stadtteile bereits auf eine lange Historie zurückblicken konnten. Zur gutbesuchten feierlichen Eröffnung – die einzige im Jahr 2021 – zeigte der bekannte Dokumentarfilmer Axel Kaspar seine vielbeachtete Reportage „Freitaler Talfahrt“ aus dem Jahr 1992. Freuen Sie sich, Axel Kaspar kommt am 3. April 2022 erneut nach Freital, um auch noch den zweiten Teil aus dem Jahr 2018 vorzuführen.



Blick in die Sonderausstellung „Große Kunstschau Freital“

Führungen, Ausstellungsgespräche und eine Musecco-Veranstaltung machten das Programm trotz allem bunt und vielfältig. Die zur Einleitung in das Ausstellungsjahr geplante „Große Kunstschau Freital“, die überzeugend präsentierte, dass Freital nicht nur eine Industrie- sondern sehr wohl auch eine Kunststadt mit einer vielfältigen Künstlerszene ist, konnte leider nicht einmal die Hälfte der geplanten Zeit öffnen. Onlineangebote gaben Einblicke trotz verschlossener Türen und Curt Querners „Mädchenbildnis“ wurde als eindeutiger Publikumsliebling gewählt.

Die Weihnachtsschau „Mit der Eisenbahn zum Weihnachtsmann“, die neben Modelleisenbahnen im Freitaler Kontext auch historisches Blechspielzeug der Firma Lehmann aus der Stadt Brandenburg präsentierte, war pünktlich zum ersten Advent aufgebaut und musste dann wegen erneuten Lockdowns die gesamte Weihnachtszeit geschlossen bleiben. Der Weihnachtsmann konnte nicht persönlich kommen, das Freitaler Adventskalendertürchen auf Schloss Burgk, der beliebte Weihnachtsmarkt und auch das Weihnachts-Musecco mussten abgesagt werden. Erst ab Januar 2022 konnte die Ausstellung mit drei angefügten Verlängerungswochen Kinder und Erwachsene noch ein wenig „nachweihnachtlich“ verzaubern.



Der „Publikumsliebling“ in der „Großen Kunstschau Freital“: Curt Querner, Mädchen mit Blumen, 1926/1927. Fotos: Städtische Sammlungen Freital



Blick in die Sonderausstellung „Älter als gedacht“

Nichtsdestotrotz gab es viele kulturelle Höhepunkte. Zum Tag des offenen Denkmals konnte der Schlossturm bestiegen werden. Das Mittelalterspektakel – von Ostern in den September verlegt – zog wieder „gewandete“ Fans von nah und fern in seinen Bann. 41 Paare gaben sich im historischen Festsaal von Schloss Burgk ihr Jawort. Der Technikgarten öffnete nach längerer Schließung wieder sein Areal. Zur XS-CarNight pilgerten Liebhaber nobler Fahrzeuge nach Burgk. Der im Bergwerk „gereifte“ Freitaler Jubiläumsbrand wurde ans Tageslicht gebracht. Die extra zum Stadtjubiläum erschienene Freitalausgabe der Sächsischen Heimatblätter feierte im Schloss ihre Buchpräsentation. Dem Künstler und Kunsterzieher Horst Hoppe wurde im Museum der 17. Kultur- und Kunstpreis der Stadt Freital verliehen. Gekrönt wurde die Preisübergabe mit einer Kabinettsausstellung für Horst Hoppe mit Holzschnitten und geschnitzten Figuren im Rahmen der „Großen Kunstschau Freital“. Auch die Arbeit im Verborgenen lief weiter. Schenkungen wurden übernommen, Projektstage mit Schulklassen durchgeführt, Museumsobjekte reisten als Leihgaben in Partnermuseen und mit den bereits erwähnten Sächsischen Heimatblättern entstand in Zusammenarbeit mit den Städtischen Sammlungen Freital ein fulminantes Heft, das Freital in all seinen Facetten vorstellt. Zahlreiche Autorinnen und Autoren beleuchten Freitals Geschichte und Gegenwart aus verschiedenen Perspektiven und Aspekten. Vom Umweltschutz über Kunst, Geologie zu Geschichte und Geschichten der Stadtgründung, Freital im Dritten Reich, die Stadt zur Wende, die Porzelline – fast alles, was man schon einmal über Freital wissen wollte, kann man in der Broschüre nachlesen. Beim nächsten Besuch der Städtischen Sammlungen Freital kann das Heft an der Museumskasse erworben werden.



Der Freitaler Jubiläumsbrand von Holger Stein (links) wird aus dem Bergwerk geholt und im Schlosspark mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Museumsleiterin Kristin Gäbler feierlich verkostet.

### Kontakt

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk  
 Altburgk 61  
 01705 Freital  
 Telefon 0351 6491562  
 E-Mail: [museum@freital.de](mailto:museum@freital.de)  
 Internet: [www.freital.de/museum](http://www.freital.de/museum)

## Musikschule – anders als geplant

Für die städtische Musikschule Freital startete das Jahr 2021 wieder ganz im Angesicht der angespannten Corona-Lage. So musste der Unterricht ab Januar bis Mitte Mai in digitaler Form absolviert werden und war für Schüler und Lehrer eine Herausforderung.



2021 mussten die Instrumente aufgrund der Corona-Einschränkungen auch bei der städtischen Musikschule öfter still bleiben.

Foto: pixabay.de

Der 58., jährlich im Januar stattfindende Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand erstmalig ebenfalls digital statt. Von der Musikschule nahmen trotz dieser schwierigen Bedingungen drei Schülerinnen und Schüler teil. In der Altersgruppe Ib / Klavierduo waren aus der Klasse von Go Kato die Geschwister Stella und Alexander Heinicke „am Start“ und erreichten das Prädikat „sehr gut“. Im Fach Klarinette schnitt Selma Stauch aus der Klasse von Rumi Sota-Klemm, in der Altersgruppe III mit gutem Erfolg ab. Alle geplanten Veranstaltungen im Frühjahr mussten leider ausfallen. Es gab keine Schülervorspiele und auch kein Frühlingskonzert. Das angedachte Konzert der Musikschule anlässlich des 100. Stadtgeburtstages wurde ebenfalls abgesagt.

Groß war die Freude, als sich Schüler und Lehrer dann wieder im Direktunterricht sehen konnten. Jetzt musste erst einmal wieder an Haltung und Tonqualität gearbeitet werden. Dies geben die digitalen Medien nur bedingt wieder. Zum Schuljahresende fanden kleine Schülervorspiele ohne Eltern und ein großes Gitarrenvortrag unter Einhaltung aller notwendigen Hygieneregeln statt.

Nach der Sommerpause wurde dann intensiv für den Auftritt zum Festakt des Stadtjubiläums geprobt. Viele Schüler der musikalischen Früherziehung freuten sich, dass der Unterricht in den Kindergärten wieder beginnen konnte. Leider dauerte diese Arbeit nur bis November.

Eine Schülerin und zwei Lehrkräfte gestalteten die Schulleitung der Förderschule musikalisch aus. Weiterhin gab es musikalische Umrahmungen bei einer Sagenwanderung und zum Tag des Denkmals. Ein gelungener musikalischer Höhepunkt war der Auftritt von Schülern und Lehrern zur Festveranstaltung anlässlich „100 Jahre Freital“ am 3. Oktober 2021 auf dem Neumarkt und beim Festumzug.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme von drei Schülerinnen der Klasse von Olga Güntner am Sächsischen Akkordeonwettbewerb im Oktober. Antonia Franke, Hanna Lieber und Sonja Ullrich erreichten sehr gute Preise.

Zwei Bläsermusizierstunden konnten vor den Herbstferien stattfinden, acht weitere geplante Schülervorspiele im November/Dezember leider nicht mehr. Auch traditionelle Veranstaltungen mit musikalischen Umrahmungen mussten entfallen.

Ende September formierte sich ein Schülerorchester unter der Leitung von Dmitry Arnst. Mit Freude spielten Bläser, Streicher, Gitarren – unterstützt teils durch Klavier und Kontrabass – und sammelten erste Erfahrungen im Orchesterzusammenspiel. Im Oktober erklangen bereits zart die ersten Weihnachtslieder für

geplante Weihnachtsauftritte. Aber wieder machte allen Planungen das Virus einen Strich durch die Rechnung. Es gab am dritten Advent noch einen kleinen Duo-Beitrag vor der Metten-schicht in der Pesterwitzer Kirche. Ansonsten war es musikalisch eine stille Adventszeit ...

Alle hoffen auf ein klangvolleres neues und gesundes 2022!

Die Musikschule Freital wurde als eigenständige Institution am 1. September 1956 gegründet. Sie bietet sowohl Kindern mit Früherziehung ab vier Jahren als auch Erwachsenen bis ins hohe Alter die Möglichkeit für musikalischen Unterricht zu moderaten Preisen. Rund 500 Schüler, vor allem aus Freital, aber auch aus der näheren Umgebung lernen an der städtischen Einrichtung. Die Schule bietet eine große Bandbreite an Unterrichtsfächern an. Neben Gesang (klassisch, Pop) sind das beispielsweise Blasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Panflöte, Saxophon, Horn, Posaune, Trompete), Streichinstrumente (Cello, Violine), Schlagzeug, Gitarre (klassisch, Konzert; Bass, E-Gitarre), Klavier (Klassik, Jazz, Rock/Pop), Keyboard oder Akkordeon. Zudem bestehen verschiedene Schüler-Ensembles in einzelnen Abteilungen, eine Band und ein Lehrereensemble. Die Musikschule hat ihren Sitz im Freitaler Stadtkulturhaus, Zugang Dresdner Straße 122, ist aber ebenso mit Angeboten in den Grundschulen der Stadt vertreten. Zur Musikschule gehören bei der Stadt festangestellte Lehrer und Honorarkräfte, in Summe 20 Musikschullehrer. Ziel ist es, die Schüler „von der Pike auf systematisch an die Musik und Instrumente heranzuführen“, sagt die Leiterin Sira Richter. Dabei steht aber nicht nur der Spaß, sondern auch ein gewisser Leistungsgedanke im Vordergrund. „Wir legen Wert darauf, unsere Schüler zu fördern, als auch zu fordern.“ Die Musikschule befindet sich in Trägerschaft der Stadt Freital. Sie wird in ihrer Arbeit von einem Förderverein unterstützt.

### Kontakt

Musikschule Freital  
Dresdner Straße 122  
01705 Freital  
Telefon 0351 6491944  
Internet: [www.freital.de/musikschule](http://www.freital.de/musikschule)

## 424 Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital ist eine der größten Feuerwehren des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Gegründet im Jahr 1878, besteht die Feuerwehr heute aus sieben Stadtteilfeuerwehren, einer Jugendfeuerwehr sowie der Altersabteilung.

Die Freitaler Feuerwache befindet sich in zentraler Lage des Stadtteiles Döhlen. Sie ist Standort der Stadtwehrleitung, der hauptamtlichen Kräfte – sie sichern von Montag bis Freitag die Tageseinsatzbereitschaft ab – sowie der Stadtteilfeuerwehr Döhlen. Die weiteren Stadtteilfeuerwehren sind in Hainsberg, Niederhäslich, Pesterwitz, Somsdorf, Wurgwitz und Zuckerode stationiert. Der überwiegende Teil der Kameradinnen und Kameraden leistet den Dienst ehrenamtlich in den verschiedenen Stadtteilfeuerwehren.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital sucht jederzeit neue engagierte Mitglieder. Es gibt verantwortungsvolle sowie abwechslungsreiche Aufgaben: Umgang mit moderner, nicht alltäglicher Technik; das Gefühl, anderen helfen zu können; leistungsgerechte Ausbildung und Aufstiegsmöglichkeiten; monatliche und jährliche Aufwandsentschädigung. Regelmäßige Teilnahme an Dienst und Ausbildung, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft werden erwartet. Wer interessiert und mindestens 16 Jahre alt ist, körperlich und geistig für den Feuerwehrdienst geeignet ist und dauerhaft in Freital wohnt, kann sich dienstags ab 18.00 Uhr in einem der Standorte, unter Telefon 0351 6463310 oder per E-Mail an [feuerwehr@freital.de](mailto:feuerwehr@freital.de) melden.

Die Feuerwehr hat die Aufgabe Schäden für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt zu verhindern beziehungsweise zu beseitigen. Ob bei Bränden oder Technischen Hilfeleistungen: Immer, wenn Menschen- oder Tierleben in Gefahr sind, ist die Feuerwehr zuständig. Auch bei größeren Hilfeleistungen wie beispielsweise Bäume auf Straßen oder gefährliche Stoffe, welche in Gewässer zufließen drohen, kommt die Feuerwehr zum Einsatz. Sie unterstützt andere Stellen wie den Rettungsdienst, die Polizei oder auch die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, wenn diese nicht mit den eigenen Mitteln oder dem eigenen Personal bewältigt werden können. Wenn Menschenleben oder Gesundheit von Menschen in Gefahr sind, ist immer die Rettungsleitstelle unter der Notrufnummer 112 zu informieren, dass diese Maßnahmen einleiten kann. Bei Hilfeleistungen ist zu prüfen, ob der Einsatz der Feuerwehr notwendig ist oder man die Situation selbst lösen kann – ein kleiner Ast kann beispielsweise auch ohne Hilfe der Feuerwehr von der Straße gezogen werden.

**Die Freiwillige Feuerwehr in Zahlen**

<b>Mitglieder:</b>	
Mitglieder in sieben Stadtteilfeuerwehren	148
hauptamtlich Angestellte	22
Mitglieder Jugendfeuerwehr in sieben Jugendgruppen	85
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung	58
<b>Einsätze:</b>	
davon	424
Brände	74
Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen	23
Technische Hilfeleistungen	303
sonstige Einsätze	13
Fehlalarmierungen	11

**Besondere Ereignisse**

- neue Stadt- und Stadtteilwehrleitungen
- Beschaffung neues TLF 4000, welches 2022 übergeben wird
- Komplexausbildungen: Bradübungscontainer Rötha bei Leipzig und Hilfeleistungsseminar Firma Weber auf dem Gelände des Autohauses Büttner

**Würdigungen:**

- 10-jähriges Dienstjubiläum: Marcus Loesdau, Felix Oelschlägel, Andy Neumann
- 25-jähriges Dienstjubiläum: Maik Kaden, Dirk Geißler, Torsten Wittig

Seit 2016 besteht in Sachsen eine Rauchmelderpflicht für Neu- und Umbauten. Für Bestands- beziehungsweise Altbauten ist ab 2024 eine Nachrüstpflicht in Planung. Unabhängig davon empfiehlt sich das Installieren eines Rauchmelders auch jetzt schon. Rauchmelder bemerken ein Feuer schon in der Entstehungsphase und können so auch nachts, während Menschen schlafen, eine Flucht und eine frühzeitige Alarmierung der Feuerwehr ermöglichen. Angebracht werden sollen sie in allen Aufenthaltsräumen, in denen Personen schlafen sowie in allen Fluren, die als Flucht- und Rettungsweg ins Freie führen.

**Kontakt**

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freital  
 Am Glaswerk 301705 Freital  
 Telefon 0351 6463310 (Wehrleiter)  
 Telefon 0351 6463311 (Stellv. Wehrleiter)  
 E-Mail: feuerwehr@freital.de  
 Internet www.freital.de



Einsatz Sturm am 21. Oktober 2021 mit 13 Einsatzstellen in Freital



Einsatz PKW-Brand am 17. Oktober 2021



Einsatz Brand Kuhstall Cunnersdorf 22. April 2021



Einsatz Brand Lagerhalle Höckendorf 15. April 2021 Fotos: Stadt Freital

## Abwasserbetrieb forciert Erneuerung des Kanalnetzes

Auch im Jahr 2021 lag das Hauptaugenmerk der Bautätigkeit des städtischen Abwasserbetriebs auf der Sanierung des Altbestandes an Kanälen, welche eine durchschnittliche Nutzungsdauer von etwa 70 Jahren haben. Neben Maßnahmen wie der Erneuerung des Abwasserkanals der Straße Talblick in Coßmannsdorf konnte im Jahr 2021 auch die lang geplante Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens „Am Sonnenhang“ im Stadtteil Wurgwitz beginnen.



Ausgangszustand des Regenrückhaltebeckens „Am Sonnenhang“

Nach Klärung rechtlicher Voraussetzungen wurde mit dem Umbau und Erweiterung des in den 1990er Jahren durch einen privaten Bauträger errichteten Rückhaltebeckens begonnen, welches bislang nicht den technischen Anforderungen entsprach. So erfolgte unter anderem die Erweiterung des Beckens auf die erforderliche Größe, außerdem wurde ein Abflussdrosselbauwerk mit geordnetem Notüberlauf geschaffen. Die Herstellung einer Rampe als Zufahrt für Fahrzeuge ermöglicht künftig eine verbesserte Wartung des Beckens.



Im Zuge der Arbeiten werden auch Reste einer alten Interimskläranlage freigelegt.



Pünktlich zum Jahresende 2021 sind die wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen. Fotos: Stadt Freital

Die Maßnahmen erfolgten unter laufendem Betrieb. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wurden hier höchste Ansprüche an die Logistik der Baufirma gestellt und von dieser erfüllt. Nach dem Umbau des Regenrückhaltebeckens stehen rund 280 Kubikmeter Rückhaltevolumen zur Verfügung. Die Baukosten betragen etwa 250.000 Euro und lagen somit innerhalb des Planansatzes des Abwasserbetriebs. Die Baumaßnahme wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen aus der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft gefördert.

Im Jahr 2021 musste der Abwasserbetrieb gehäuft feststellen, dass Straßenabläufe zur Entsorgung von Farb- und Putzresten verwendet wurden. Viele Bürger wissen häufig nicht, wohin ihr Abwasser letztlich genau fließt. Im Stadtgebiet Freital binden Straßenabläufe zu einer Wahrscheinlichkeit von rund 50 Prozent in einen Regenwasserkanal ein, der zum Schluss in einem Gewässer mündet. Wird also verbotenerweise ein Farbeimer in den nächstgelegenen Straßenablauf entleert, kann dies direkt zu einer Gewässerbelastung sowie der Erregung öffentlichen Ärgernisses führen.

Der Bereich der hoheitlichen Abwasserentsorgung der Stadt Freital wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Der Eigenbetrieb ist verantwortlich dafür, das im Gebiet der Stadt Freital anfallende Abwasser entsprechend den rechtlichen Rahmenbedingungen und zu sozial verträglichen Gebühren zu entsorgen. Ihm obliegen außerdem die Gebührenveranlagung und der Gebühreneinzug. Der Abwasserbetrieb bewirtschaftet keine eigenen Kläranlagen. Die Ableitung der Abwässer erfolgt in die Abwasserbehandlungsanlagen der Stadtentwässerung Dresden GmbH. Die ingenieurtechnische und technische Betriebsführung wird durch die Technische Werke Freital GmbH (TWF) übernommen. Das beinhaltet die Baubegleitung, die Wartung und den Betrieb des Kanalnetzes mit den dazugehörigen Systemen. Des Weiteren sind die TWF für die Reinigung der Straßeneinläufe in Freital zuständig.

### Abwasserbetrieb 2021 in Zahlen

Investitionen	900.000 Euro
Abwassergebührenbescheide	7.940
Hausanschlüsse	7.535
Einleitmenge in das Dresdner Klärwerk	3,1 Millionen Kubikmeter

### Kanalnetz in Zahlen

Mischwasserkanäle:	rund 80 Kilometer
Schmutzwasserkanäle:	rund 86 Kilometer
Regenwasserkanäle:	rund 90 Kilometer
Gesamtlänge Kanalnetz:	rund 256 Kilometer
davon errichtet seit 1990:	rund 186 Kilometer
davon errichtet bis 1990:	rund 70 Kilometer
davon errichtet bis 1960:	rund 50 Kilometer

Regenrückhaltebecken:	16
Regenüberläufe:	26
Schmutzwasser-Pumpwerke:	17
Sand- und Schlammfänge :	68
Abwassermessstellen:	2
Anschlussgrad:	rund 99 Prozent

### Kontakt

Abwasserbetrieb  
Hainsberger Straße 1  
01705 Freital  
Telefon 0351 6476921  
E-Mail: [abwasser@freital.de](mailto:abwasser@freital.de)  
Internet: [www.freital.de/abwasser](http://www.freital.de/abwasser)



## Immer gut versorgt

Mit der Gründung im Jahr 1995 hat sich das städtische Unternehmen sehr gut etabliert.

Seit 1995 werden die Freitalerinnen und Freitaler zuverlässig und günstig mit Strom, seit 1996 mit Erdgas und seit 2015 zusätzlich mit Telekommunikationsdienstleistungen versorgt. Dabei tritt die Freitaler Stadtwerke GmbH (FSW) nicht nur als Versorger auf, sondern ist zugleich auch der örtliche Netzbetreiber.

Im Jahr 2021 hatte die FSW erneut ein ehrgeiziges Investitionsprogramm, um die Versorgung im Stadtgebiet weiter auszubauen und Medienleitungen zu erneuern. Bis Mai konnten bereits Erschließungen auf den Straßen Am Dorfplatz, Zur Hoffnung, Am Hang und Kohlenstraße abgeschlossen werden. Damit sind noch mehr Haushalte in der Lage, schnelles Internet über die FSW zu erhalten. An das Netz angebunden sind beispielsweise alle großen Vermieter wie WGF, Gewo, WGR, GWG und weitere Privatvermieter. Neben dem Glasfaserausbau steht die zuverlässige Versorgung mit Strom und Erdgas an oberster Stelle. Später wurde eine wichtige Maßnahme im Bereich des Wanderweges Kohlsdorfer Straße zwischen Am Grünen Tälchen und Pesterwitzer Straße zur Erneuerung einer Mittelspannungsleitung realisiert, die die Stromversorgung des Stadtgebietes im Havariefall – wie zum Beispiel ein Hochwasser – aus Richtung Dresden-Gompitz sicherstellt. Weitere Ausbaubereiche im Stadtgebiet für das Jahr 2021 waren die Straßen Morgenröthe, Schafberg, Gitterseer Straße, Deubener Weg, Sonnenleite und Auenstraße, Am Krähenhügel. Die meisten Maßnahmen betreffen den Ausbau des Glasfasernetzes, aber auch die Erneuerung von Gas- und Stromleitungen sowie Anlagen der öffentlichen Beleuchtung.

Auf dem Parkplatz für Schloss Burgk an der Burgker Straße hat die Freitaler Stadtwerke GmbH als Betreiber die ersten Ladesäulen für Elektroautos installiert und damit ein öffentliches Grundangebot in Freital eingerichtet. Die Errichtung bot sich mit dem Neubau des Parkplatzes an, zumal hier auch die entsprechende Verweildauer fürs Laden gegeben ist. Insgesamt wurden zwei Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten errichtet, bei gleichzeitiger Ladung an einer Ladesäule beträgt die Ladeleistung 11 Kilowatt, bei Alleinnutzung können 22 Kilowatt am Ladepunkt bereitgestellt werden. Als Stecker steht der gängigste Typ 2 zur Verfügung. Die Kilowattstunde kostet derzeit 35 Cent. Jeder Fahrzeughalter kann mit EC-Karte oder diversen Ladekarten die Ladepunkte aktivieren. Mit einem intuitiven Display und Information an der Ladesäule ist die Nutzung für jeden einfach und nachvollziehbar. Die Abrechnung erfolgt über die Bank oder den E-Mobilitätsdienstleister. Die Normal-Ladesäulen sollten inzwischen auch auf allen gängigen E-Mobilitätsportalen inklusive Zahlungsmodalitäten verzeichnet sein. Die Kosten für die Anschaffung der Säulen vom Hersteller Compleo und die Installation belaufen sich auf rund 25.000 Euro. Die Errichtung wurde komplett von den FSW finanziert.



FSW-Geschäftsführer Matthias Leuschner führt das Laden an einer der beiden neuen öffentlichen Säulen an der Burger Straße vor.

Foto: Stadt Freital

Im Jahr 2022 ist auch unter Berücksichtigung der Nutzungsin-tensität die Errichtung weiterer Ladesäulen seitens der FSW im Stadtgebiet geplant, unter anderem am Bahnhof Potschappel. Weiterhin bietet die FSW GmbH die Installation von Ladestationen für zu Hause (Wallboxen) an – wie auch für gewerbliche Kunden, Ladeinfrastruktur in ihren Unternehmen aufzubauen.

### Kontakt

Freitaler Stadtwerke GmbH  
Potschappeler Straße 2  
01705 Freital  
Telefon 0351 648280  
E-Mail: fsw@ftl-stadtwerke.de  
Internet: www.ftl-stadtwerke.de  
www.emo-freital.de



## WGF - ein zuverlässiger Partner

Für die städtische Wohnungsgesellschaft Freital war die Durchführung der Strangsanierung im Weißiger Hang 3a bis f in Zaukerode mit 75 Wohnungen und einem Kostenaufwand von rund 1,7 Millionen Euro das größte und wichtigste Bauvorhaben im Jahr 2021. Bei der Umsetzung des Bauvorhabens stand die WGF



Wohnungssanierung

vor der Herausforderung, die umfangreichen Corona-Auflagen einzuhalten, was ohne das Engagement der bauausführenden Firmen und die Unterstützung der Mieter nicht möglich gewesen wäre. Die erfolgreiche Umsetzung des Balkonbauprogramms war ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Auch soll die weitere Bauvorbereitung des Neubauprojektes an der Leßkestraße nicht unerwähnt bleiben. Guter und bezahlbarer Wohnraum ist nicht nur in Freital ein wichtiges und sehr aktuelles Thema. Hier investierte die WGF im Jahr 2021 rund 2,4 Millionen Euro und sanierte Wohnungen grundlegend, um künftigen Mietern ein zeitgemäßes Zuhause bieten zu können. Zudem gab es jede Menge an Einzelmodernisierungen sowie viele kleine Instandsetzungsmaßnahmen, Reparaturen und Deckendämmungen, Dach- und Filtersanierungen. Mit einem Bestand von über 3.500 Wohnungen ist die Wohnungsgesellschaft ein zuverlässiger Arbeit- und Auftraggeber sowie ein wichtiger Faktor der heimischen Wirtschaft.



Balkonbau

Fotos: WGF GmbH

### Kontakt

Wohnungsgesellschaft Freital mbH  
Lutherstraße 22  
01705 Freital  
Telefon 0351 6526190  
E-Mail: info@wgf-freital.de  
Internet: www.wgf-freital.de



## Moderne und umweltfreundliche Wärmearzeugung

Um den Anforderungen an eine moderne und umweltfreundliche Wärmearzeugung auch in Zukunft gerecht zu werden, wird das Heizhaus der Technische Werke Freital GmbH (TWF) von 2020 bis 2022 umfassend umgebaut und saniert. Im Jahr 2021 wurden dazu zwei Gasbrennwertkessel und das erste von zwei geplanten Blockheizkraftwerken installiert und in Betrieb genommen.

Insgesamt soll nach Abschluss des Umbaus eine thermische Gesamtleistung von rund 10 Megawatt zur Verfügung stehen und rund 22.000 MWh thermische Energie in das Fernwärmenetz eingespeist werden.

Erstmals konnte auch ein Vertrag zur Kälteversorgung abgeschlossen werden. Dazu wurde auf der Dresdner Straße 161 eine Kälteerzeugungsanlage aufgebaut. Zukünftig soll damit die Klimatisierung von ärztlichen Einrichtungen sowie Gewerbeeinheiten und Wohnungen ermöglicht werden.

Über Fern- und Nahwärmenetze erfolgt durch die städtische TWF für viele Freitaler die Wärmeversorgung. Zudem bewirtschaften die TWF die Freibäder „Windi“ und „Zacke“ und sind für die Betreuung von Sportstätten und verschiedenen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Freital verantwortlich.

Außerdem betreiben die TWF das Hains Freizeitzentrum mit Schwimmhalle, Erlebnisbad, Eisbahn, Tennisplatz, Fitness- und Saunabereich sowie einer Bowlingbahn mit Restaurant und die Turnhalle Hainsberg.

Im Auftrag des städtischen Abwasserbetriebes fungieren die TWF als technischer und kaufmännischer Betriebsführer. Des Weiteren sind die TWF für die Reinigung der Straßeneinläufe zuständig. Die TWF GmbH wurde 1992 gegründet und hat heute insgesamt rund 165 Mitarbeiter.



Einbau Blockheizkraftwerk



Kälteerzeugungsanlage



Modernes Heizhaus in Zuckerode

Fotos: TWF GmbH



## Highlights im Hains

Trotz Corona und der wochenlangen Schließung von Freizeiteinrichtungen, von denen auch das Hains Freizeitzentrum betroffen war, gab es 2021 etliche Höhepunkte zu erleben. Bereits zum zweiten Mal fand der Abiball des Weißeritzgymnasiums

auf der überdachten Freifläche statt. Über 400 Schüler, Lehrer und Eltern konnten neben der feierlichen Übergabe der Zeugnisse den Schulabschluss am 24. Juli 2021 hier gebührend feiern.

Der CrossDeLuxe fand am 22. August 2021 statt. Auf der acht Kilometer langen Schleife zwischen Rabenau und Hainsberg war für die Sportler eine Geländestrecke mit zahlreichen Hindernissen abgesteckt. Es musste geklettert, durch den Schlamm gerobbt, über einen Teich balanciert oder durch einen Wasserfall gelaufen werden. Mit knapp 1.000 Teilnehmenden war der Veranstaltungstag prall gefüllt mit unvergesslichen Momenten und vielen glücklichen Gesichtern.

Nach sieben Jahren war Matthias Reim am 27. August 2021 wieder live im Freizeitzentrum Hains zu Gast. Bei dem aus 2020 verschobenen Konzert feierten rund 1.300 Fans die neuen und alten Hits von „Matze“.



Abiball auf der Freifläche



Die Sieger beim Firmen-Beachcup



Matthias Reim im Konzert

21 Mannschaften spielten beim Freitaler Firmen-Beachcup am 3. September 2021 um das Treppchen und den begehrten Wanderpokal. Am Ende setzte sich das „Helios Team 1“ Helios Weißeritztal-Kliniken die Krone auf und gewann damit zum zweiten Mal das Turnier. Mit Platz zwei konnten sich die Gastgeber der Technischen Werke Freital zufriedengeben. Die Mannschaft um Infineon Dresden landete an dritter Stelle.



Hains EM-Arena

Fotos: TWF GmbH

### Kontakt

TWF-Technische Werke Freital GmbH  
Hainsberger Straße 1  
01705 Freital  
Telefon 0351 6479-800  
E-Mail: [info@twf-freital.de](mailto:info@twf-freital.de)  
Internet: [www.twf-freital.de](http://www.twf-freital.de)

### Kontakt

Hains Freizeitzentrum Freital  
An der Kleinbahn 24 im Weißeritz Park  
01705 Freital  
Telefon 0351 6520960  
E-Mail: [info@hains.de](mailto:info@hains.de)  
Internet: [www.hains.de](http://www.hains.de)



## Impulsgeber für die Freitaler Wirtschaft

TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM FREITAL

Als kommunale Gesellschaft setzt die Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH wesentliche Impulse für die Wirtschaftsförderung. Die TGF ist Träger des F1 Freitaler Technologiezentrums und bietet auf rund 10.000 Quadratmetern Mietfläche gut strukturierte, moderne und umfassend ausgestattete Gewerbe- und Büroflächen vor allem für klein- und mittelständische Unternehmen an. Erneut wird von der TGF GmbH ein positives Jahresergebnis erwartet. Über 90 Prozent der Flächen sind im Jahresdurchschnitt 2021 belegt gewesen. Etwa 30 Unternehmen mit insgesamt rund 260 Mitarbeitern sind eingemietet. Vertreten sind Branchen wie Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Leichtbau, Medizintechnik, Metallbearbeitung und der Nahrungsmittelindustrie. Wie erfolgreich die Mieter aufgestellt sind, zeigen zwei hochrangige Auszeichnungen, die 2021 vergeben worden sind: Die Firma Watttron ist Preisträger des „eku-Zukunftspreis 2021“ aus 256 Bewerbern im Bereich Energie, Klima, Umwelt für nachhaltige Verpackungslösungen. Die Firma Hydrive erhielt das Siegel „Innovativ durch Forschung“ vom Stifterverband. Zur TGF GmbH gehört auch der F2 Freitaler Technologiepark mit 22.000 Quadratmetern Nutzfläche in verkehrsgünstiger Lage. Acht Unternehmen haben sich neu angesiedelt. Die Flächen sind komplett verkauft. Das Erweiterungsprojekt F2\_A umfasst benachbarte Flächen entlang der Bahnlinie zwischen Schachtstraße und Carl-Thieme-Straße mit rund 30.000 Quadratmetern Gewerbefläche. Die Erschließung ist komplett fertiggestellt, rund 80 Prozent der Flächen sind vermarktet. Für die restlichen werden bereits Gespräche mit Interessenten geführt.



Das F1 Technologiezentrum am Neumarkt

Foto: Steffen Füssel

Das Projekt F3 Freitaler Technologiepark Ost nimmt bereits Fahrt auf. Dabei sollen 15.000 Quadratmeter Brachflächen an der Coschützer Straße bis 2023 als Gewerbeflächen erschlossen werden. 2021 liefen weitere Vorbereitungen zur Umsetzung. Der Zuwendungsbescheid wurde zugestellt. Beginn der Erschließungsarbeiten wird im Frühjahr 2022 sein.

### Kontakt

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH  
Dresdner Straße 172  
01705 Freital  
Telefon 0351 79995300  
E-Mail: [info@tgf-freital.de](mailto:info@tgf-freital.de)  
Internet: [www.tgf-freital.de](http://www.tgf-freital.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber + Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer:  
ppa. Herrn Andreas Barschtipan  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0, E-Mail: [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de),  
Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg



## Frisches Bauland, neue Bühne und ein Park auf dem alten Friedhof

Die Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH (FPE) ist Dienstleister der Stadt Freital im Bereich der kommunalen Liegenschaften. Dazu gehören die Vorbereitung und Vermarktung von städtischen Grundstücken, beispielsweise zur Wohnbebauung oder für Gewerbezwecke. Auch die Vermietung, Verpachtung, Bewirtschaftung sowie der Kauf und Verkauf von Grundstücken sind Aufgaben der FPE.



Alter Friedhof in Pesterwitz

Foto: Stadt Freital

So konnten im Jahr 2021 im Baugebiet „Dölzschener Straße Ost“ in Freital-Pesterwitz weitere Grundstücke verkauft werden. In Summe sind aktuell bei etwa 150 Interessenten noch 24 freie Plätze der insgesamt 55 Parzellen vorhanden, die in den kommenden Monaten veräußert werden. Zudem hat die FPE weitere begleitende Maßnahmen umgesetzt wie beispielsweise Baumpflanzungen entlang der Lindenallee in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Grünflächen/Umwelt der Stadt Freital. Die Entwicklung des Baugebiets wurde 2014 eingeleitet. Die Fläche ist 65.000 Quadratmeter groß, davon netto rund 42.000 Quadratmeter Bauland. Parallel zur Erschließung hat 2018 der Verkauf der durchschnittlich 700 Quadratmeter großen Grundstücke begonnen. In den Spielplatz und die Grünanlagen des Baugebietes hat die städtische FPE insgesamt allein rund 300.000 Euro investiert.

2021 hat die FPE GmbH zudem die Fläche des „Alten Friedhofes“ in Freital-Pesterwitz an die Stadt Freital übertragen. Diese Fläche soll zu einem Park umgestaltet werden. Das Flurstück mit einer Gesamtfläche von 6.129 Quadratmetern wird schon lange nicht mehr als Friedhof genutzt. Die Entwidmung erfolgte im Jahr 2013 nach Ablauf der maßgebenden Liegefristen im Jahr 2011. Im Stadtteil Pesterwitz bestehen seit mehreren Jahren Bestrebungen, dieses Gelände wieder einer Nutzung als öffentliche Parkanlage zuzuführen. Dazu finden derzeit die Planungen statt.

Die Gutshofbühne im Stadtteil Pesterwitz am Dorfplatz soll zu einem multifunktional nutzbaren Saal umgebaut werden. 2021 hat die FPE als Eigentümerin der Räume den Bauantrag für den Umbau zur Veranstaltungsstätte ausgearbeitet und bei der Stadt Freital eingereicht. Als Betreiber soll der Verein Soziokultur Freital auftreten, der mit dieser Investition neue Impulse für den Stadtteil erwartet. Damit soll die „Mitte“ von Pesterwitz kontinuierlich wiederbelebt werden.

### Kontakt

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Dresdner Straße 172  
01705 Freital  
Telefon 0351 6476710  
E-Mail: [fpe@freital.de](mailto:fpe@freital.de)  
Internet: [www.fpe-freital.de](http://www.fpe-freital.de)

## Ein Ort, nicht nur zum Lesen

Viele kleine und große Höhepunkte prägten das Jahr 2021 für die Stadtbibliothek. Es war, wie bei vielen anderen auch, durch die Corona-Pandemie geprägt.

Vor allem der 100. Geburtstag der Stadt Freital stand im Mittelpunkt. Verschiedene Ausstellungen und Veranstaltungen fanden in der Hauptbibliothek im City-Center statt. Erinnert sei an die Ausstellungen der „Kanu-WM im Rabenauer Grund“, „Notgeld in Freital“, die Bilderschau zur Entwicklung Zauckerodes, „Geschichte der Kleinbahn Potschappel-Wilsdruff“ und viele andere. Zahlreiche Freitaler und Gäste nutzten die Gelegenheit und besuchten die Bibliothek zu diesen Anlässen.

Außerdem nahm das Team der Bibliothek am Umzug zum 100. Geburtstag der Stadt Freital teil.

Die Stadtteilbibliothek in Zauckerode wurde 2021 weiter mit neuen Regalen ausgestattet und ist jetzt komplett neu möbliert. In Zusammenarbeit mit der VHS konnten hier auch wieder Lehrgänge zum sicheren Umgang mit Smartphone, Tablet und so weiter angeboten werden.



Neugierige Blicke der Schüler auf das Aktionsregal zum Buchsommer

Regelmäßig fanden in der Bibliothek Vorlesenachmittage für die Kleinsten statt und viele Schüler nutzten die Hilfsangebote für Hausaufgaben. Diese Aktionen wurden von ehrenamtlichen Helfern betreut. Die Teilnehmenden des Projekts „media labs“ trafen sich mit Jugendlichen einmal wöchentlich, drehten für den Buchsommer wieder einen kleinen Werbespot und stellten einen Adventskalender mit Fragen zur Weihnacht auf YouTube.

Beide Bibliotheken führten Schulklassen und Kita-Gruppen in die Benutzung der Bibliothek ein. Für Kitas fanden regelmäßige thematische Veranstaltungen statt. Das waren im Jahr 2021 insgesamt 55 Veranstaltungen zur Leseförderung. Die neunten Klassen des Weißeritzgymnasiums konnten per Webinar für die Erarbeitung ihrer Jahresfacharbeit geschult werden.

In den Sommerferien fand wieder der Buchsommer für Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 16 Jahren in den Bibliotheken statt. Über 200 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil und konnten sich ein Zertifikat „erlesen“. Leider konnte wegen der Corona-beschränkungen keine gemeinsame Abschlussfeier stattfinden. Deshalb wurde für alle Teilnehmenden eine Tombola organisiert. In der Hauptstelle wird seit einem Jahr jeden Dienstag gesprochen. Jeder konnte und kann kommen, um Kontakte zu knüpfen oder Informationen und Hilfe zu erhalten. Das Koordinationsbüro für soziale Arbeit organisiert dieses Angebot für alle Freitaler.

Auch einige Lesungen konnten durchgeführt werden, zum Beispiel im Oktober mit Dimitrij Kapitemann aus der Ukraine „Eine Formalie in Kiew“ im Rahmen des „Literaturforum Bibliothek“.

Regelmäßig und soweit möglich fand jeden ersten Freitag im Monat das Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 99 Jahren statt. Insgesamt sind die Entleihungen 2021 etwas zurückgegangen, aber die E-Medien konnten um 15 Prozent zulegen. Hier gibt es im Bestand des Onleihe-Verbundes von 54 Bibliotheken, 47.652 Medien mit einer Gesamtentleihungszahl von 244.5553 Medien.



Die Bibliothek ist Teil eines Bildes bei der Jubiläumsparade anlässlich „100 Jahre Freital“.

Fotos: Stadt Freital

### Die Bibliothek in Zahlen

Besucher:	30.750
Leser:	3.788 (minus 250 zum Vorjahr)
darunter	1.980 Kinder bis 12 Jahre
Neuanmeldungen:	332
Entleihungen:	80.012
davon	67.544 Printmedien (Bücher und Zeitschriften), 12.468 Non-Print (CDs, DVDs), 9.057 E-Medien
Anzahl der Medien:	55.081
Anzahl der Veranstaltungen:	95
Bibliothekseinführungen:	5

### Kontakt

Stadtbibliothek Freital im City-Center  
Bahnhofstraße 34  
01705 Freital  
Telefon 0351 6491747  
E-Mail: [bibliothek@freital.de](mailto:bibliothek@freital.de)  
Internet: [www.freital.de/stadtbibliothek](http://www.freital.de/stadtbibliothek)

Stadtteilbibliothek Zauckerode  
Wilsdruffer Straße 67 d im Oppelschacht  
01705 Freital  
Telefon 0351 6502569

## Freital in Zahlen

### Stadtbauamt

#### Grünflächen/Umwelt

Vergaben/Ausschreibungen:	33
Anzahl Baumfällanträge:	52
Anzahl der städtischen Bäume:	8.141 Einzelobjekte und 435 Flächenbestände
Gesamtgröße der städtischen Grünflächen:	rund 57 Hektar
davon Streuobstwiesen:	6 Hektar
Größe der kommunalen Waldfläche:	rund 61 Hektar
Länge der zu unterhaltenden Fließgewässer im Stadtgebiet:	rund 81 Kilometer

### Verkehrsbehörde

Baustellen:	559
Gesamtanordnungen:	828

### Straßen- und Tiefbau

Vergaben/Ausschreibungen:	42
Anzahl Papierkörbe:	397
Anzahl Bänke:	478

Anzahl Hundetoiletten:	29
Länge Straßen-/Wegenetz:	188 Kilometer
Anzahl Stützmauern:	78
Anzahl Brücken und Durchlässe:	93

**Hochbau**

Vergaben/Ausschreibungen:	136
Anzahl Spielplätze:	40
Anzahl Containerstellplätze:	56

Stadtplanungsamt

**Baugenehmigungen**, Genehmigungsfreistellungen, Vorbescheide, Baulasten, Auskünfte und ähnliches: 594  
 davon Einfamilienhäuser (reine Neubauten): 180  
 davon Mehrfamilienhäuser (reine Neubauten): 35  
 davon Gewerbe: 4  
**Vergebene Hausnummern:** 46  
 davon Wohnen: 42  
 davon Gewerbe: 2  
 davon in Burgk 4, Döhlen 6, Hainsberg 2, Kleinnaundorf 1, Niederhäslich 1, Pesterwitz 11, Potschappel 6, Saalhausen 8, Somsdorf 2, Wurgwitz 3, Zuckerode 2

**Förderungen/Aktive Fördergebiete:**

Förderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne - LZP „Ortsteilzentrum Deuben“:  
 Durchführungszeitraum: 2011 bis 2027  
 Bewilligungen Bund/Land 2021: 743.512 Euro  
 Maßnahmen 2021:  
 Ballsäle Coßmannsdorf (Gesamtkosten: 6,3 Millionen Euro, Zuwendungen 2021: 513.512 Euro, geplante Fertigstellung: 2023)  
 Energetische Sanierung Turnhalle Hainsberg (Gesamtkosten: 680.000 Euro, Fertigstellung: 11/2021)  
 Quartiersmanagement (Gesamtkosten 2021: 28.000 Euro)  
 EFRE-Förderprojekt Lederfabrik und Mühlenpark:  
 Integrierte Brachflächenentwicklung - Abbruch der ehemaligen Lederfabrik Sohre und anschließende Herstellung des „Mühlenparks“ mit Öffnung des historischen Mühlgrabens als qualifizierte Grünfläche und Erlebnisraum für die Anwohner sowie Erschließung der nördlichen und westlichen Bereiche für eine gewerbliche beziehungsweise bauliche Nachnutzung  
 Bewilligungszeitraum: 20.03.2019 bis 30.09.2023  
 Gesamtausgaben: 5,73 Millionen Euro  
 Gesamtausgaben 2021: 2,2 Millionen Euro  
 Schulerweiterung/Hort an der G.-E.-Lessing-Grundschule im Programm Schulinfrastrukturverordnung (Schullnfravo) (Bescheid vom 08.09.2020):  
 Umsetzung: begonnen  
 Bewilligungszeitraum: 02.03.2020 bis 31.12.2022 (Verlängerung bis Ende 2023 geplant)  
 Bewilligung: 2,55 Millionen Euro  
 Gesamtausgaben: 5,01 Millionen Euro  
 Albertdenkmal auf dem Windberg in der Richtlinie Denkmalförderung (Bescheid vom 05.05.2021):  
 Umsetzung: Mai bis Dezember 2021  
 Bewilligung: 31.000 Euro  
 Gesamtausgaben: 78.000 Euro  
 Rotkopf-Görg-Denkmal Schlosspark Burg in der Richtlinie Denkmalförderung (Fördermittelantrag vom 26.10.2021, Bescheid Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausstehend):  
 Umsetzung: 2022  
 Beantragte Zuwendung: 25.500 Euro  
 Gesamtausgaben: 51.000 Euro  
 Mehrgenerationentreff Spielplatz Weißig im Programm LEADER (Auswahlbescheid Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ vom 05.10.2021, Zuweisungsbescheid LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausstehend):  
 Umsetzung: 2022  
 Beantragte Zuwendung: 52.000 Euro  
 Gesamtausgaben: 65.000 Euro  
 Barrierefreie WC-Anlage Mehrgenerationenpark Zuckerode im

Programm „Sachsen barrierefrei 2030“ – Jahr 2022 (Bestätigung Förderung vom 08.12.2021, Zuwendungsbescheid Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausstehend):  
 Umsetzung: 2022  
 Fördersumme: 34.000 Euro  
 Gesamtausgaben: 100.000 Euro

**Vorbereitung neuer Fördergebiete/Konzepte**

Freital – Urbanität am Fluss im Förderprogramm: „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“, Durchführungszeitraum geplant 2022-2032  
 Machbarkeitsstudie zur touristischen Entwicklung Areal Schloss Burgk im Programm GRW Infra (Zuwendungsbescheid vom 23.11.2020, Umsetzung November 2020 bis Juni 2021, Förderung: 56.000 Euro, Gesamtausgaben: 75.000 Euro)  
 Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept EFRE-ESF Deuben: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfonds

Ordnungsamt

**Gewerbeangelegenheiten**

gemeldete Gewerbebetriebe:	3.935
(Zahl unplausibel aufgrund Wechsel Softwareanbieter; wurde durch den Softwareanbieter bisher noch nicht bereinigt)	
Gewerbebeanmeldungen:	243
Gewerbeummeldungen:	101
Gewerbeabmeldungen:	173

**Meldewesen**

amtliche Einwohnerzahl (30.06.2021):	39.354
davon männlich:	19.174
davon weiblich:	20.179
davon Zuzüge:	769
davon Fortzüge:	696
Beantragung Personalausweise:	4.004
Beantragung vorläufige Personalausweise:	537
Beantragung Reisepässe:	1.004
Beantragung vorläufige Reisepässe:	89
Beantragung Kinderreisepässe:	335

**Wohngeldstelle**

Anträge gestellt:	2.078
davon bewilligte Anträge:	1.990
gezahltes Wohngeld:	880.764 Euro

**Standesamt**

Eheschließungen:	161
davon auf Schloss Burgk:	45
davon im Rathaus Potschappel:	116
Lebendgeborene (amtl. Zahl zum 30.6.2021):	152
Gestorbene (amtl. Zahl zum 30.6.2021):	276

**Vollzugsdienst**

Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr:	1.941
Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr:	3.677
allgemeine Ordnungswidrigkeiten:	133

**Fundbüro**

Verwahrte Fundsachen:	84
am meisten: Schlüssel und Mobiltelefone	
19 Fundsachen konnten dem jeweiligen Eigentümer ausgehändigt werden, davon überwiegend Schlüssel.	

**Schiedsstellen**

6 Verfahren und 5 Beratungsgespräche

Finanzverwaltung

**Hunde**

angemeldete Hunde:	1.654
davon als gefährliche eingestuft:	0
Neuanmeldungen:	196
Abmeldungen:	11

Amt für Soziales, Schulen und Jugend**Kommunale Sportstätten**

Anzahl gesamt:	35
davon Hallen (inklusive Trägerschaft Landkreis):	16
davon Sportplätze:	14

**Kindertagesstätten**

Kinder in kommunalen Kindertagesstätten/Horten:	2.460
davon Krippe:	266
davon Kindergarten:	834
davon Hort:	1.360
Anzahl kommunaler Kindertagesstätten:	12
Anzahl Horte:	7
Kinder in Kindertagesstätten freier Träger:	617
davon Krippe:	171
davon Kindergarten:	446
Anzahl Kitas freier Träger:	9
Kinder in Kindertagespflegestellen:	89
Anzahl Tagesmütter/-väter:	25
Betreute Kinder insgesamt:	3.166
davon Krippe/Tagespflege:	526
davon Kindergarten:	1.280
davon Hort:	1.360

**Schülerzahlen Schuljahr 2021/22 (Zahl der Klassen)**

Grundschule „Ludwig-Richter“ Birkigt:	211 (8)
Grundschule „Glückauf“ Zauckerode:	275 (11 + 3 LRS)
Grundschule „Geschwister Scholl“ Hainsberg:	182 (8)
Grundschule Poiental:	271 (12)
Grundschule Pesterwitz:	191 (8)
Grundschule „G. E. Lessing“ Potschapel:	158 (8)
Grundschule „Am Albertschacht“ Wurgwitz:	191 (8)
Oberschule „Geschwister Scholl“ Hainsberg:	251 (12)
Oberschule „Waldblick“ Niederhäslich:	410 (17)
Oberschule „G. E. Lessing „ Potschappel:	340
	(14 + 2 Prod. Lernen)
Gesamt Schüler:	2.480

Stadtratsangelegenheiten**Stadtrat**

Anzahl der Stadträte:	34
Anzahl Wechsel:	3
Anzahl der Stadtratssitzungen:	9
coronabedingt ausgefallene Stadtratssitzung:	1
Anzahl der Sitzungen des Technischen und Umweltausschusses:	8
coronabedingt ausgefallen:	2
Anzahl der Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsausschusses:	8
coronabedingt ausgefallen:	2
Anzahl der Beschlussvorlagen:	104
Anzahl der Informationsvorlagen:	23
Anzahl der Beschlüsse insgesamt:	128
Anzahl der Anträge:	27
Anzahl der Anfragen:	25

**Ortschaftsräte**

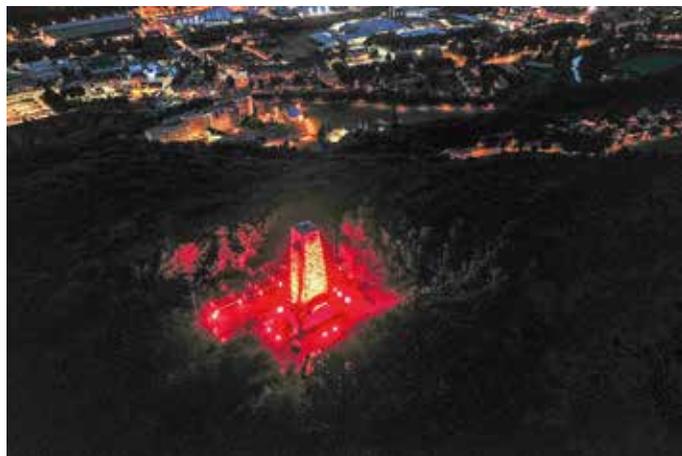
Kleinnaundorf	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	10
coronabedingt ausgefallen:	1
Pesterwitz	
Mitglieder:	11
Anzahl der Sitzungen:	8
coronabedingt ausgefallen:	3
Weißig	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	9
coronabedingt ausgefallen:	1
Wurgwitz	
Mitglieder:	9
Anzahl der Sitzungen:	8
coronabedingt ausgefallen:	2

Stand: wo nicht anders angegeben: Dezember 2021

Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2021, soweit nicht anders ausgewiesen.

**Januar****Bunter Auftakt ins Festjahr**

Vom 1. bis 3. Januar erstrahlt das König-Albert-Denkmal auf dem Windberg in unterschiedlichen Farben.

**Bunter Auftakt ins Festjahr**

Weithin ist der beeindruckende Start in das Jubiläumsjahr „100 Jahre“ Freital zu bestaunen.

**Werbeschild für die Weißeritztalbahn**

Um die Attraktivität Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn zu erhöhen, wird ein drei mal 1,50 Meter großes Hinweisschild gegenüber vom Bahnhof Hainsberg enthüllt.



## Neue Kita in Freital-Kleinnaundorf eingerichtet

In der alten Schule im Stadtteil Kleinnaundorf wird eine weitere Kita mit 40 Plätzen für Kinder im Kindergartenalter in Betrieb genommen.



Für rund 147.000 Euro stehen den Kindern nach umfangreichen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen im und am Gebäude liebevoll eingerichtete Räume zur Verfügung.



## Auf Stippvisite im Krankenhaus

Oberbürgermeister Uwe Rumberg verschafft sich beim Geschäftsführer der Helios Weißeritztal-Kliniken Dirk Köcher ein Bild von der angespannten Lage und dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen das Thema Corona viel abverlangt.



-Anzeige(n)-

★ ★ ★

# SALON HEIN

SEIT 1977

Dresdner Straße 60 | 01705 Freital | Tel.: 0351 649 15 22  
friseursalon-hein.de | info@friseursalon-hein.de

## Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

An den Denkmälern am Platz des Friedens an der Burgker Straße legt aufgrund der Corona-Pandemie offiziell lediglich Oberbürgermeister Uwe Rumberg einen Kranz für die Opfer des Nationalsozialismus nieder.



## Februar

## Neue Fan-Artikel zum Stadtgeburtstag

Die Stadt weist mit zwei neuen Fan-Artikeln auf den runden Stadtgeburtstag hin: einem Magnet-Ansteck-Pin mit dem Logo „100 Jahre Freital“ und einer grünen Stofftragetasche mit dem Aufdruck „100 Jahre. Aus Liebe zu Freital“.



## Grundstück für die neue zentrale Feuerwache

Nachdem der Stadtrat im Dezember 2020 den Ankauf einer 6.000 Quadratmeter großen Teilfläche an der Straße „Am Glaswerk“ von der Glashütte Freital GmbH gebilligt hat, ist nun der notarielle Kaufvertrag geschlossen.



## Winterdienst im Dauereinsatz

Schnee, Eis und Kälte verlangen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Straßenmeisterei einiges ab. Bei starkem Schneefall sind sie bis in die Nacht und dann gleich wieder ab frühmorgens beinahe im Dauereinsatz, um die Straßen zu räumen und zu streuen.



## „Tag des Erziehers“ 2021 wird digital

Als neues und coronakonformes Format geht die Stadtverwaltung mit dem Erziehtag neue digitale Wege und bietet zusätzlich online die Möglichkeit zu direkten Bewerbungsgesprächen.

## Sanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule geht voran

Am 27. Februar schwebt die Richtkrone über der Oberschule in Freital-Hainsberg. Seit dem Baustart im Sommer 2019 sind die Abbrucharbeiten und bis auf kleinere Restleistungen auch der Rohbau abgeschlossen.



-Anzeige(n)-

**HEIZUNGSTECHNIK**  
**JACOB**

**Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation**

Am Heizhaus 4 · 01705 Freital  
Tel. 0351/6502922 · Fax 0351/6503018  
info@heizungstechnik-jacob.de · www.heizungstechnik-jacob.de

## Neuer Stadtwehrleiter

Am 16. Februar beruft Oberbürgermeister Uwe Rumberg Oberbrandinspektor Sven Heisig zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Freital.



## Erfolgreiche Stadtsanierung

Nach 19 Jahren aktiver Stadtsanierung wird das Fördergebiet der „Sozialen Stadt“ in Freital-Potschappel geschlossen und abgerechnet. Für alle Maßnahmen fließen rund 16,8 Millionen Euro Städtebaufördermittel ins Gebiet.



## Schulen mit Laptops ausgestattet

Im Februar erhalten alle Freitaler Schulen in städtischer Trägerschaft – dazu gehören sieben Grundschulen und drei Oberschulen – jeweils zwanzig Notebooks.



-Anzeige(n)-

**Holz- und Bautenschutz GmbH**  
**Schädlingsbekämpfung**

**Jens Ilgen** Geschäftsführer Seit 1958  
Brahmsstraße 13 · 01705 Freital  
www.hbs-gmbh-schae.net  
E-Mail: service@hbs-gmbh-schae.net

Mitglied sächsischer Holzschutzverband e. V.

## März

### Neue Leiterin für Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk

Am 1. März beginnt Diplommuseologin Kristin Gäbler ihre Tätigkeit auf Schloss Burgk.



### Haushalt 2021 einstimmig verabschiedet

Der Stadtrat stimmt dem neuen Haushalt am 4. März einstimmig zu. Oberbürgermeister Uwe Rumberg dankt allen Stadt- und Ortschaftsräten sowie Beteiligten aus der Stadtverwaltung für die sachliche und zielgerichtete Arbeit an dem ambitionierten Plan.



### Baustart für touristischen Parkplatz am Schloss Burgk

An der Burgker Straße beginnen die Bauarbeiten für den neuen touristischen Parkplatz mit Gesamtkosten von rund 650.000 Euro für 113 PKW-Stellplätze und drei Busstellplätze.



-Anzeige(n)-

**... hier macht Wohnen Freude!**

**GWG**  
Freital eG  
SEIT 1912

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Freital eG  
Breite Str. 9 | 01705 Freital | 0351 651 13-0 | [www.gwgfreital.de](http://www.gwgfreital.de)

### Testzentren

In Freital richtet die Stadt zwei Corona-Testzentren ein: am 8. März im Bahnhof Potschappel und am 16. März im Hains Freizeitzentrum.



### Die Stahl-„100“ zieht weiter

Die Wanderstele zum Stadtjubiläum ist auf ihrer Reise durch die Stadtteile in Saalhausen angekommen und wird vom Ortsverein mit einem Osterbäumchen und 100 bunten Ostereiern begrüßt.



### Mit Pauke und Trompete – Festlicher Auftakt ins Jubiläumsjahr

Aufgrund von Corona kann die offizielle Eröffnung des Festjahres zum 100. Stadtgeburtstag nur ohne Publikum stattfinden. Deshalb produziert die Stadt Freital diese als TV-Sendung.

#### Mit Pauke und Trompete

Festlicher Auftakt ins Jubiläumsjahr



TV-Übertragung ab  
**5. April 2021**

bei FRM-TV und unter [100.freital.de](http://100.freital.de)

**100** JAHRE FREITAL



Ab dem 5. April wird die festliche Eröffnung beim regionalen Fernsehsender FRM-TV ausgestrahlt beziehungsweise ist sie im Internet unter [www.freital.de/](http://www.freital.de/) youtube zu sehen.



## Neuer Standort für Produktives Lernen

Die Schulform „Produktives Lernen“ der Lessing-Oberschule bezieht die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Feilenfabrik.



## Elternaktionen vor den Rathäusern und Kitas

Wegen Corona sorgen sich viele Eltern um ihre Kinder und Familien. Deshalb legen sie Plakate, Kinderschuhe und Kuscheltiere an den Rathäusern ab. Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter bringen diese zur Staatskanzlei in Dresden.



## Neue Amtskette für Freital

Im Rahmen des Stadtjubiläums erhält die Stadt Freital als Schenkung eine neue Amtskette für den Oberbürgermeister, initiiert durch den Verein der selbstständigen Handwerker Freital, die Ostsächsische Sparkasse Dresden sowie den ehemaligen Bundestagsabgeordneten der Region Klaus Brähmig als Privatperson.



-Anzeige(n)-

## April

### Neue Standesbeamtin

Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung an der Akademie für Personenstandswesen bestellt Oberbürgermeister Uwe Rumberg am 1. April Sandra Ullmann zur Standesbeamtin im Beisein des Ordnungsamtsleiters Gerd Glöß und der Leiterin des Standesamtes Dana Zimmermann.



### Kultur- und Kunstpreis 2021

Die Stadt Freital verleiht den Kultur- und Kunstpreis 2021 an Horst Hoppe, 1990 Mitgründer des „k.u.n.s.t.-Verein Freital e. V.“ und bis 2002 dessen Vorsitzender. Mit dem Preis werden nicht nur sein eigenes künstlerisches Schaffen gewürdigt, sondern auch seine langjährigen Verdienste um die Kunst in Freital.



### Freital blüht auf

Rechtzeitig vor Ostern ist die Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet abgeschlossen. So kann sich der Frühling mit seiner vielfältigen Farbpalette wieder auf städtischen Flächen zeigen.



**DU LIEBST METALL  
GENAUSO WIE WIR?**

**DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!  
PROJEKTLEITER  
ASSISTENZ DER PROJEKTLEITUNG  
METALLBAUER / MONTEUR**

Weitere Infos und Bewerbung unter:  
[www.metallbau-walther.de](http://www.metallbau-walther.de)

## Abschlussbericht des Projektmanagers Weißeritztal

Zum Abschluss des dreijährigen LEADER-Projektes „Entwicklung der touristischen Angebote entlang der Weißeritztalbahn“ hat Projektmanager Mario Bielig seinen Abschlussbericht vorgelegt. Die neben Freital beteiligten Kommunen sind Altenberg, Rabenau und Dippoldiswalde.



## Impfbus macht Station

Auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Unterstützung des DRK Sachsen kommt vom 2. bis zum 6. April und vom 29. April bis zum 4. Mai in Zuckerode das Rollende Impfzentrum für über 80-Jährige zur Erst- und Zweitimpfung gegen Covid 19 zum Einsatz.



## Rotkopf Görgs Goldstück

In einer Gemeinschaftsaktion und mit Unterstützung der Bäcker- und Konditorenengenossenschaft entwickeln die Bäckereien Laube, Grafe und Langholz zum Stadtjubiläum „Rotkopf Görgs Goldstück“, ein nach völlig neu entwickelter Rezeptur hergestelltes halbbackenes Rundbrot.



## Große Kunstschau Freital

Die Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk zeigen anlässlich des 100. Stadtgeburtstages vom 11. April bis 13. Juni Freitaler Kunst in ganzer Bandbreite und laden ein zu vergleichen, zu prüfen und einen Favoriten zu wählen.



## Freitaler Schienenwege im Wandel der Zeit

Sein neues Buch „Freitaler Schienenwege im Wandel der Zeit, Band 1“ ist eine Referenz des Eisenbahn-Fachbuchautors Peter Wunderwald zum Jubiläum der Stadt am Windberg.



-Anzeige(n)-

# Maler R. Neuber

Maler- und Lackierermeister

Ihr Meisterbetrieb seit 1999.

Auf der Scheibe 6 · 01705 Freital

Tel./Fax: 0351-649 10 59

Funktel.: 0171-496 29 04

[www.maler-neuber-freital.de](http://www.maler-neuber-freital.de)



seit 1999

## NEUE RAUMDECKE? AN NUR EINEM TAG!

### SPANNDECKE-PERFEKT

Ralph Noßmann

01705 Pesterwitz - Elbtalblick 20e

Tel./Fax: 0351-4387905 · Mobil: 0172-7711054

E-Mail: [info@spanndecke-perfekt.de](mailto:info@spanndecke-perfekt.de)

[WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE](http://WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE)



## Talk auf Burgk

Erste Gesprächspartnerin in der aktuellen Ausgabe bei FRM-Moderator Matthias Wagner ist Dr. Susanne Brand vom Umweltzentrum Freital e. V. Sie berichtet über die erfolgreiche Aktion „100 Bäume für eine Hundertjährige“ sowie das Nachfolgeprojekt.



Die neue Leiterin der Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk Kristin Gäbler stellt die seit 11. April geöffnete Sonderausstellung zum Stadtgeburtstag „Große Kunstschau Freital“ vor und berichtet über ihre ersten Wochen als Museumschefin.



Ricarda Liebsch spricht über die Aktion „100 Pflanzosen für lebendiges Stadtgrün“.



Der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter erklärt, was es trotz der aktuellen Lage für Pläne und bemerkenswerte Vorhaben im Festjahr „100 Jahre Freital“ gibt und wie kreativ man mit der derzeitigen Situation umgeht.



-Anzeige(n)-



**Schlosserei und Metallbau  
LANGE**

---

**Wir suchen  
Mitarbeiter  
und Azubi  
(m/w/d)**

**Sofort-  
einstieg**  
*Jetzt  
bewerben!*

---

Finkenmühlenstraße 29 • 01705 Freital

Telefon: 0351 / 476 03 69  
Tel./Fax: 0351 / 648 96 66  
Mobil: 0177 / 772 32 81

lange-schlosserei@freenet.de  
www.schlosserei-und-metallbau.de

**FRISEUR- & KOSMETIKSALON**



*Anke Scheinert*





*Auch nach 30 Jahren  
voller Energie und Freude für Sie da!*

Friseur- & Kosmetiksalon  
Burgwartstraße 21a  
0351 / 646 92 10

Friseursalon  
Wilsdruffer Straße 112  
0351 / 650 39 88

**www.salon-scheinert.de**

- Familientradition seit 1952 -

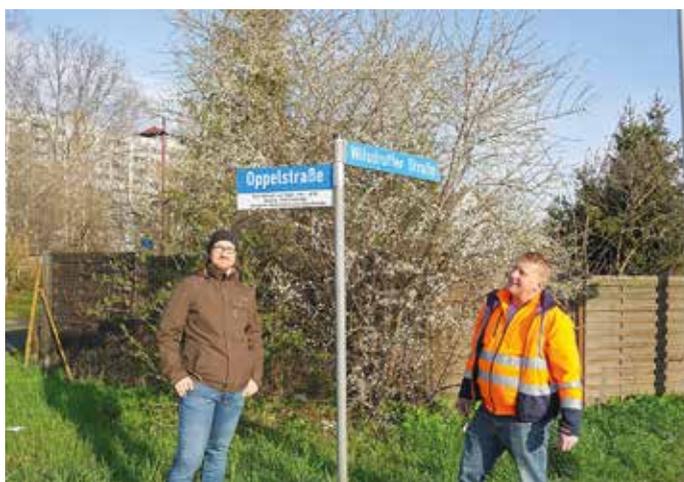
## Staffelstab für den „Tag der Sachsen“ wird weitergereicht

Oberbürgermeister Uwe Rumberg gibt nach der Bestätigung vom Kuratorium „Tag der Sachsen“ den Staffelstab an den Ausrichter des größten sächsischen Vereins- und Verbandsfestes 2022 die Stadt Frankenberg weiter und wünscht viel Erfolg.



## Zusatzschilder für Freitaler Straßen

Im Rahmen des Festjahres zum 100. Stadtgeburtstag bekommen weitere Straßen in Freital Zusatzschilder, die über die Bedeutung des Straßennamens Auskunft geben. Den Anfang machen die Ooppelstraße, die Moritz-Fernbacher-Straße und der Benjamin-Thomae-Weg.



## Baustart am Mühlenpark

Nach dem Abriss der Lederfabrik an der Poisenttalstraße beginnt die Gestaltung des Mühlenparks. Die geplanten Gesamtkosten betragen rund 1,4 Millionen Euro.



## Mai

### Städtischer Abwasserbetrieb mit neuem Leiter

Am 1. Mai übernimmt Sven Heckler die Stelle als Abwasserbetriebsleiter.



### Neues Fahrzeug für städtischen Bauhof

Andreas Schmidt von der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH übergibt Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Bauhofleiter Jens Straube den neuen Allrad-Kipper für den Bauhof. Das neue Fahrzeug für rund 115.000 Euro bietet modernste Technik.



### Freital errichtet Kita-Neubau

Die neue Kita entsteht auf der kommunalen Fläche direkt neben der bestehenden Kita „Storchenbrunnen“ mit rund 100 Plätzen für Kindergarten und Kinderkrippe. Für das reine Bauvorhaben sind Kosten über rund 3,1 Millionen Euro eingeplant, davon rund 1,4 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Landkreis.



## Schloss Burgk mit eigenem Haltepunkt an der Windbergbahn

Als Projekt zum 100. Stadtgeburtstag setzt der Windbergbahn e. V. einen Gleisabschnitt im Bereich Leisnitz instand. Dabei entsteht in Zusammenarbeit mit der Stadt der neue Bahnsteig „Haltepunkt Leisnitz – Schloss Burgk“.



## Carli-Biene wird Pflanzpate

Das Maskottchen der Freitaler Familiencard Carli übernimmt die Patenschaft für den Pflanzkübel Nummer 49 auf der Wiese an der Dresdner Straße, Ecke Hüttenstraße. Unterstützung bei der Pflege bekommt Carli von den Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung.



## Neue Postkarte zum Stadtjubiläum

Zu sehen sind eine Ansicht des Windbergs von der Dresdner Straße aus, die Skulptur des Stahlarbeiters aus dem Stadtteil Niederhäslich, das Gründungsrathaus im Stadtteil Döhlen sowie Schloss Burgk.



## Stahl-„100“ zieht weiter

Die Wanderstele zieht von Freital-Kleinnaundorf nach Freital-Schweinsdorf. Dort wird sie von den vier am Raschelberg ansässigen Kleingartenvereinen mit frisch Geerntetem begrüßt.



## Juni

### Neuer Amtsleiter

Martin Rülke wird zum 1. Juli neuer Amtsleiter für Soziales, Schulen und Jugend in Freital.



### Bürgerbeteiligung

Zur Ausweisung eines neuen Fördergebietes für den Bereich Deuben-Süd bei der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Stadtentwicklung Freital 2030plus“ werden konkrete Projekte für das Gebiet mit Akteurinnen und Akteuren sowie Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam erarbeitet.



## „Neuer Friedhof“ wird zum Park

Der seit längerer Zeit ungenutzte „Neue Friedhof“ in Freital-Pesterwitz soll zu einer Parkanlage umgebaut werden. Der Ankauf des Grundstücks zu einem Gesamtpreis von 100.000 Euro wird in der Stadtratssitzung vom 3. Juni einstimmig gebilligt.



## Neue Busse beim SC Freital

Mit der Anschaffung neuer Vereinsbusse möchte der SCF der aktuellen Nichtschwimmermisere entgegentreten und den Freitaler Kindern den Weg zum Schwimmbad erleichtern. Darüber hinaus kann der Verein mit seinen zwölf Sportabteilungen die Busse auch zum Wettkampf- und Trainingsbetrieb nutzen.



## Kreative Ideen gesucht

Anlässlich des 100. Stadtgeburtstages suchen die städtischen Bibliotheken unter dem Titel „Sagenhaftes um den Windberg – wenn in einer zauberhaften Nacht Rotkopf Görg zum Leben erwacht ...“ Geschichten, Gedichte, Theaterstücke, Foto-Stories, Comics, Hörspiele, Filme.



-Anzeige(n)-



Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen. Aber einen coolen Sommer.

**MK** Markisen und Rolladenbau  
**Manfred Keydel**



Inh. A. Keydel

Burgwartstraße 60 · 01705 Freital  
Tel.: 0351 650 2868 · Fax: 0351 650 2858  
Web: www.manfredkeydel.de · E-Mail: info@manfredkeydel.de

**markilux**  
Die Beste unter der Sonne



**Wir gestalten Ihr Bad auf Wunsch altersgerecht und barrierefrei!!!**

**Gunter Berthold**

Meisterbetrieb  
Heizung Klima Sanitär e.K.

Am Graben 31  
01705 Freital-Somsdorf

Funk: 01 72 - 3 53 38 57

Telefon: 03 51 - 6 41 77 47

eMail: info@berthold-shk.de



Sanitär · Heizung · Klima · Solar · energiesparende Heizsysteme

## Talk auf Burgk

Moderator Matthias Wagner ist wieder im Gespräch mit Gästen. Katrin Hollube vom „Regenbogen“ Familienzentrum berichtet über den unerwarteten Erfolg des Kalenders „100 Jahre, 100 Gesichter“ sowie die Planungen für die Kinderkunstausstellung und das Fest zum 25+1. Geburtstag des Mehrgenerationenhauses.



Der Ärztliche Direktor der Helios Weißeritztal-Kliniken Lars Thomaschewski berichtet über Erfahrungen und Lernprozesse aus der Corona-Pandemie und darüber, wie die stählerne „100“ bald unübersehbar am Krankenhaus in Freital Station macht.



-Anzeige(n)-

### REIFENHAUS FREITAL

*Freie KFZ-Werkstatt & Reifenservice*

Marcel Kunde & Jörg Vogel GbR

Dresdner Straße 3  
01705 Freital

Telefon: 0351 / 649 21 94  
kontakt@Reifenhaus-Freital.de  
www.Reifenhaus-Freital.de

SEIT 1993

freier Reifenhandel
Klimaservice
HU & AU

Räderspension
Freie KFZ-Werkstatt

**AUTOGLAS**  
ZENTRUM  
FREITAL

Klare Sicht. Klare Sache.

Thomas Käfer vom Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e. V. spricht über die Enttäuschung und die Hintergründe zur abgesagten Seifenkisten-EM im Sommer, aber auch über die Vorfreude und die Herausforderungen für den neuen Anlauf im Jahr 2022.



Das Ehepaar Gläser plaudert über die Teilnahme und die Medaillensiege bei der Kanu-WM 1961 in Freital-Hainsberg und darüber, wie dieses herausragende Ereignis jetzt wieder in Erinnerung gerufen wird.



## IDB Immobilien

### Katrin Konavec

Ihr Makler für Wohnimmobilien

**ivd**

IMMOBILIENVERMITTLUNG

2022

**Immobilienvermittlung von:**

- ▶ Ein- und Mehrfamilienhäusern
- ▶ Eigentumswohnungen
- ▶ Mietwohnungen
- ▶ Bauland

Poisenalstraße 27, Freital

Telefon: 0351 6526351

Mobil: 0171 1488554

katrinkonavec@idb-immobilien.de

www.idb-immobilien.de

## Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden  
Sie unter  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

## Neuer Kinder- und Jugendtreff

Zahlreiche vielseitige Angebote können Kinder und Jugendliche in dem neuen Treffpunkt „Hafenkante“ in Freital-Potschappel erleben. Sozialarbeiter des Kinder- und Jugendhilfeverbundes Freital e. V. stehen den Kindern und Jugendlichen unterstützend zur Seite.



## 25 Jahre EDER Ziegelwerk Freital

Anlässlich des Firmenjubiläums gratuliert Oberbürgermeister Uwe Rumberg der Geschäftsführung. In den vergangenen 25 Jahren wurde aus den hier produzierten Ziegeln neuer Wohnraum für mehr als 100.000 Menschen geschaffen. Das sind rund 40.000 Einfamilienhäuser.



## Neues Außengelände

Im Auftrag der Stadt wird das Außengelände der Kita „Zwergenland am Birkenwald“ in Freital-Zauckerode zwischen März und Juni neu gestaltet und erweitert und damit an die aktuellen Erfordernisse und Bedürfnisse angepasst.



## Freitaler Gebäude leuchten rot

Am 22. Juni sendet die Kunst-, Kultur- und Veranstaltungswirtschaft aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen in einer bundes- und europaweiten Protestaktion ein Signal für ihre Branche. Bei der „Night of Light“ stehen symbolisch alle Alarmzeichen auf Rot – entsprechend werden Gebäude in rotes Licht gehüllt.



## Juli



## Verbund kommunaler Kindergärten und Horte Freital

Die Stadt Freital tritt ab sofort mit den Kindereinrichtungen in ihrer Trägerschaft als „Verbund kommunaler Kindergärten und Horte Freital“ auf. Dazu gehören insgesamt 14 Einrichtungen in 16 neu gebauten oder sanierten und top ausgestatteten Häusern unterschiedlicher Größe mit insgesamt rund 2.825 Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen.



## Neuer Leiter für Stadtkulturhaus

Seit 1. Juli führt Kulturmanager Jan Albrecht das Stadtkulturhaus. Der 33-Jährige wechselt von der Dresdner Stadtteilkultureinrichtung und Kleinkunstabühne „Club Passage“ nach Freital.



## Die neue Saison beginnt

Das Familiencard-Maskottchen Carli begrüßt zur sechsten Familiencard-Saison. Am 1. Juli erhalten alle Freitaler Familienhaushalte mit Kindern den neuen Flyer mit der Card per Post.



## Trägerwechsel der Kita Mühlenwichtel

Die Stadt Freital übernimmt zum 1. Juli die Trägerschaft der Kita Mühlenwichtel vom A/S Verein Freital.



## Fördergebiet „Wurgwitz“ abgeschlossen

Nach acht Jahren wird das abgegrenzte Fördergebiet „Wurgwitz“ im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ mit insgesamt 2.864.499 Euro Fördermitteln geschlossen. Je ein Drittel der Summe teilen sich Bund, Freistaat und die Stadt.



-Anzeige(n)-

# RONALD AENDRICH

Meister des Fliesenlegerhandwerks

Burgwartstraße 7  
01705 Freital

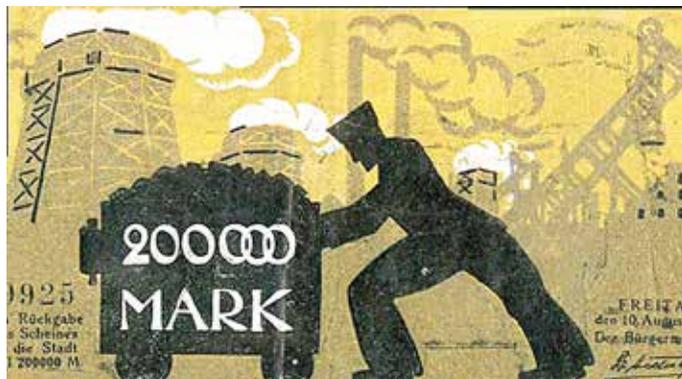
Tel. 0351 / 4701825  
Fax 0351 / 4671603  
Funk 0172 / 3633042



Fliesen-Ente

## Sonderschau zur Stadtgeschichte

Zum Stadtjubiläum laden die Städtischen Sammlungen Freital alle Freitaler und ihre Gäste mit der Sonderausstellung Älter als gedacht – Freitalers Werden und Wachsen bis zur Gegenwart zu einem kurzweiligen Spaziergang durch die zurückliegenden 100 Jahre ein.



## Integrationsturnier beim SCF

Am 12. Juli findet das elfte Integrations-Fußballturnier mit sieben Mannschaften statt. Der Verein macht sich damit für Aktivitäten aller Sportler stark, unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe.



## Altraktorentreffen Freital-Somsdorf

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjahres der Stadt findet am 17. Juli das 18. Altraktoren-Treffen in Freital-Somsdorf statt. Dabei können in gewohnter Weise historische Zugmaschinen sowie land- und forstwirtschaftliche Gerätschaften zum Thema Holz besichtigt werden.





Mechanikermeister  
**RÜDIGER VOGEL**

## Sonnenschutzanlagen

### Nähmaschinen

Verkauf und Reparatur

- Rolladenbau
- Montage und Verkauf
- Jalousien
- Rolltore
- Markisen
- Fensterbänke
- Vertikalstores
- Fenster + Türen

Poisenalstraße 197 · 01705 Freital · Telefon (03 51) 64 27 72  
Telefax (03 51) 6 41 11 00 · Funk-Telefon 01 71/ 4 26 14 17  
[www.naehmaschinen-vogel.de](http://www.naehmaschinen-vogel.de)

## Neue Mehrzweckspielfelder für Kleinnaundorf

Ein Kleinspielfeld als Kunstrasenplatz mit rund 580 Quadratmetern sowie ein Beachvolleyballfeld als Sandplatz mit rund 420 Quadratmetern sind für insgesamt 420.000 Euro für die SG Kleinnaundorf e. V. entstanden.



## Die Stahl-„100“ in Freital-Somsdorf

Im Rahmen des Altkraft-Treffens und des Sommerfestes wird die Stele am 16. Juli im Stadtteil Somsdorf begrüßt. Besonderer Höhepunkt ist dabei die Präsentation eines ebenfalls 100-jährigen Lanz Bulldogs, den die Altkraft-Freunde extra organisiert hatten.



## Neues Kundenzentrum der FSW

Die Freitaler Stadtwerke (FSW), die Technischen Werke Freital und der Abwasserbetrieb der Stadt bündeln ihre Kompetenzen. Am Standort der FSW an der Potschapper Straße entsteht ein neues Kundenzentrum – ein Ort, bei dem alles unter einem Dach ist: Strom, Gas, Wärme, Internet, Telefon, Fernsehen und Abwasser.



## Buchsommer Sachsen

Die Freitaler Bibliotheken laden alle interessierten Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 16 Jahren zu Sommerferien ohne Langeweile ein.



-Anzeige(n)-

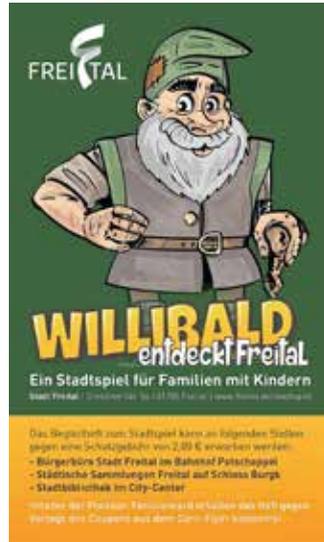
Ihr Dienstleister und  
Partner für Energie und  
Telekommunikation  
in Freital!



[www.FTL-Stadtwerke.de](http://www.FTL-Stadtwerke.de)

## Ein Stadtspiel für die ganze Familie

Im Rahmen des Stadtjubiläums gibt es mit dem Stadtspiel eine neue Möglichkeit, Freital mit Willibald dem Windbergzweig aus der Sage um Rotkopf Görg und mit der ganzen Familie zu entdecken.



Mit dem Spiel werden Stationen erkundet. Manchmal findet man vor Ort einen Stempel vor und manchmal ist ein kleines Rätsel zu lösen. Mit 15 gelösten Rätseln oder Stempeln kann man sich einen kleinen Preis an den Ausgabestellen abholen und zusätzlich an einem Gewinnspiel teilnehmen.

## Vierter Werkstattbericht der „Arbeitsgruppe Gedenken“

Auf 72 Seiten im Format 20 mal 20 Zentimeter werden in der Broschüre „Freitaler Straßennamen heute und in der Vergangenheit“ die Straßen der Stadt dokumentiert.



## Flutkatastrophe

Die Stadt Freital ruft in Erinnerung an die Jahrhundertflut im August 2002 zu Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auf. 60.000 Euro können im Dezember an die Gemeinde Kreuzberg im Ahrtal überwiesen werden.



## Großflächige Arbeiten an Straßen

Anfang August 2021 werden wieder großflächige Straßeninstandsetzungsarbeiten auf verschiedenen Straßenabschnitten der Stadt auf rund 17.000 Quadratmetern ausgeführt.



## Freital fördert Sporttalente

Am 12. Juli unterzeichnen Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Lukas Schober von der SG Weißig 1861 e. V. einen Sponsorenvertrag. Unter der Überschrift „Allianz für den Freitaler Sport“ fördern die Stadt und die kommunalen Gesellschaften sportliche Talente, die für Freital stehen und herausragende Ergebnisse erzielen.



## Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in Freital eröffnet

Bundesinnenminister Horst Seehofer ist am 1. Juli zur offiziellen Einweihung der Dienstliegenschaft des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) auf der Hüttenstraße in Freital mit vor Ort.



## Whysker und Carli-Biene sind mit Freital-Hit auf Tour

Künstler Willi Papperitz – bekannt als Whysker – tourt gemeinsam mit der Carli-Biene durch Freitaler Kitas und bringt sein neuestes Kinderlied mit, extra komponiert und getextet zum Jubiläum der Stadt.



## Kulturhausleiterin Angelika Schminder verabschiedet

Angelika Schminder hat in den zehn Jahren als Leiterin im Stadtkulturhaus neue Akzente gesetzt und neue Formate insbesondere für das jüngere Publikum etabliert, ohne dabei Bewährtes aus dem Blick zu verlieren. Nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand.



## 60 Jahre Kanu-WM in Freital-Hainsberg

In zahlreichen Veranstaltungen und in einer Sonderausstellung wird an die Weltmeisterschaft im Kanu-Slalom und Wildwasserrennen vom 22. bis 26. Juli 1961 auf der Roten Weißeritz im Rabenauer Grund erinnert.



## August

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 20. Juli und am 10. August findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach Berichten, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen danken Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Wehrleiter Sven Heisig allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und für die Einsatzbereitschaft.



### Gemeinsame Koordination von Großeinsätzen

Mit einer Vereinbarung besiegeln Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Tharandter Bürgermeister Silvio Ziesemer am 23. August die Zusammenarbeit der Feuerwehren beider Städte im Katastrophenfall und bei Großschadenslagen.



## Ungarischer Botschafter auf Stippvisite in Freital

Am 18. August trägt sich der ungarische Botschafter Dr. Peter Györkösi in das Goldene Buch der Stadt Freital ein.



## Dritte Ausgabe 2021 der Sächsischen Heimatblätter

„100 Jahre Freital“ lautet der Titel des dritten Heftes der Sächsischen Heimatblätter 2021, der Zeitschrift für sächsische Geschichte, Landeskunde, Natur und Umwelt, die viermal pro Jahr erscheint. Zahlreiche Autorinnen und Autoren beleuchten auf 130 Seiten Freitals Geschichte aus verschiedenen Perspektiven.



## Stadtputz

Der aufgrund von Corona ausgefallene Frühjahrsputz wird unter dem Motto „Macht die 100-Jährige schön!“ am 28. August in Vorbereitung auf den Stadtgeburtstag nachgeholt.



## September

### Ausbildung in der Stadtverwaltung

Clara Holzhauser und Martin Golenia haben ihre Abschlussprüfung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Freital Ende August 2021 erfolgreich abgeschlossen. Sie sind seitdem im Hauptamt, Bereich Personal sowie im Amt für Soziales, Schulen und Jugend tätig.



Die neuen Auszubildenden Jolene Bodnar und Anna Watroba beginnen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Großen Kreisstadt Freital am 1. September.

### Einweihung Frauenort

Am 9. September wird zu Ehren von Wilhelmine Reichard der erste Frauenort im Landkreis an der Burgker Straße, Ecke Reichardstraße eingeweiht. Der Arbeitskreis „Frauen für Freital“ hat gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten die Errichtung dieses Frauenortes in Freital beantragt.



-Anzeige(n)-



## Freitaler Bedachung

Inh. Eberhard Korbely  
Dachdeckermeister

**Ausführung von Dacharbeiten aller Art**

Dresdner Straße 284  
01705 Freital

Tel. 03 51-6 49 19 96  
Fax 03 51-4 60 07 90  
Funk 01 72-5 33 78 58

E-Mail: [FreitalerBedachung@t-online.de](mailto:FreitalerBedachung@t-online.de) · [www.bedachung-freital.de](http://www.bedachung-freital.de)

## Stahl-„100“ macht Station in Freital-Deuben

Anfang September begrüßen Oberbürgermeister Uwe Rumberg, Klinikdirektor Dirk Köcher und der Ärztliche Direktor Lars Tomaszewsky die Stele vor den HELIOS Weißeritzkliniken.



## Neues Kostüm für Biene Carli

Mit der diesjährigen neuen Saison wurde nach fünf Jahren das Corporate Design der Familiencard überarbeitet. Nun präsentiert sich auch das Maskottchen im neuen Kleid und posiert im Windbergpark erstmals vor der Kamera.



## Windbergfest

Vom 10. bis 12. September feiert Freital mit viel Kultur, Spaß und Attraktionen für Jung und Alt am Fuße des Windbergs. Dorit Gäbler ist eine der vielen Künstlerinnen und Künstler auf den verschiedenen Bühnen.



In der „KUTA Area“ sind Musik, Tanz, Historisches, ganz Aktuelles, Licht- und Lasershow und sehr viel mehr zu erleben.



## Neunte Kultur(All)Tage

Vom 10. September bis zum 3. Oktober gibt es als verbindendes Element zwischen Windbergfest und Stadtgeburtstag die Kultur(All)Tage Freital. Veranstalter ist der Soziokultur Freital e. V.



## Tag des offenen Denkmals

Am 12. September findet ein vielfältiges Programm statt – ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Freital, der evangelischen Kirchengemeinde, des Vereins „Das Zusammenleben“ e. V. und des ehrenamtlichen Denkmalpflegers Eberhard Kammer. Eine neue Informationstafel wird feierlich enthüllt.



## Erste Lebendige Bibliothek

Am 22. September verkörpern Freitalerinnen und Freitaler mit ihren ganz persönlichen Geschichten die zu lesenden Bücher. Diese „sprechenden Bücher“ beantworten in persönlichen Gesprächen Fragen der Lesenden und stellen auch selbst Fragen an ihre Lesenden, um dabei etwas über sie zu erfahren.



## Herbst- und Weinfest Pesterwitz

Der Kulturverein Pesterwitz e. V. lädt vom 17. bis 19. September zum traditionellen Weinfest ein.



## Talk auf Burgk

FRM-Redakteur Matthias Wagner unterhält sich wieder mit seinen Gästen über Freital.

Dr. Jürgen Schaufuß erzählt über die Organisation und Durchführung der Jubiläumsparade am 3. Oktober anlässlich des Festwochenendes zu „100 Jahre Freital“.



Die Gleichstellungsbeauftragte Jona Hildebrandt-Fischer spricht über das Buch „Gänseblümchen und Rosen“, in dem der Arbeitskreis „Frauen für Freital“ den Biografien von Frauen in Freital in den vergangenen 100 Jahren nachspürt.



Mike Scholz vom Windbergbahn e. V. berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Rahmen des Jubiläumsjahres – wozu der fortschreitende Wiederaufbau der Strecke, ein neuer Haltepunkt und Sonderfahrten gehören.



Anne Konstanze Lahr plaudert darüber, was der Freitaler Kamerafabrikant Karl Pouva, alte Fotoalben und die Spielbühne Freital mit der Festveranstaltung zum Stadtgeburtstag am 1. Oktober zu tun haben.



## Pläne fürs Freitaler Stadtzentrum

Zur Bürgerinfoveranstaltung am 16. September werden vergangene und aktuelle Entwicklungen in Freitals Mitte vorgestellt – ausgehend vom Neumarkt und seinem Umfeld über das Areal „Sächsischer Wolf“ und Umweltdienste Becker am Sachsenplatz bis hin zur Fläche der ehemaligen Lederfabrik.



## Das Mittelalterliche Herbst-Spectaculum auf Schloss Burgk

Zum zweiten Mal findet das aufgrund von Corona verschobene Mittelalterliche Osterspectaculum im September statt.



## Bundestagswahl

32.000 wahlberechtigte Freitalerinnen und Freitaler sind am 26. September aufgerufen, ihre Stimme für den neuen Bundestag abzugeben. 64,5 Prozent nehmen dieses Recht in 30 Urnenwahlbezirken und in neun Briefwahllokalen wahr.



-Anzeige(n)-

*Glücklich wohnen.*

# WOHN TRÄUME LEBEN

...IM SCHÖNSTEN WOHNGEBIET FREITALS.

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG  
Tel. (0351) 652097-0

## Oktober

### Neues Kunstobjekt: „Würfel“

In Freital wird anlässlich des Stadtgeburtstages am 1. Oktober am ehemaligen Rathaus Döhlen ein neues Kunstobjekt eingeweiht. Nach dem kunstvollen „Ehrenschein für Industrie, Handwerk und Handel“ zum 25. und dem Denkmal aus Edelstahl in Form einer Welle am Rathaus Deuben zum 75. Stadtgeburtstag unterstreicht der „Würfel“ die Zusammengehörigkeit von Stadt und Handwerk.



### 100. Baum gepflanzt

Anlässlich des 100. Stadtgeburtstages pflanzt Oberbürgermeister Uwe Rumberg gemeinsam mit dem Umweltzentrum Freital den 100. Baum der Aktion „100 Bäume für eine Hundertjährige“. Der Tulpenbaum steht an der Burgker Straße in Höhe oberer Festplatz.



### 100. Stadtgeburtstag

Oberbürgermeister Uwe Rumberg eröffnet das Festwochenende vom 1. bis 3. Oktober am Freitagabend auf dem stilvoll dekorierten Neumarkt. Die Spielbühne stellt in szenischen Bildern die 100-jährige Geschichte der Stadt dar. Zur Überraschung aller Gäste gibt es nach der Festveranstaltung ein großes Feuerwerk.



## Das Festwochenende

Mit 100 Bällen für 100 Jahre Freital fordern am Samstag der Muskelkater Freital e. V. und der SC Freital e. V. zum Aktivsein und Mitmachen ein. Viele lokale Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich auf der Bühne. Vereine stellen sich im Windbergpark vor. In einer Lasershow wird die Geschichte Freitals gezeigt.



## Das Festwochenende

Am Sonntag finden zum krönenden Abschluss ein Kinderfest im Windbergpark und der Festumzug statt, in dem sich die Stadtteile vorstellen.



## 48h-Aktion in Freital

Vom 8. bis 10. Oktober sind bereits zum zehnten Mal die Aktionsgruppen in Freital für 48 Stunden aktiv und setzen sich mit ihrem jeweiligen selbstgewählten Projekt für ihre Stadt ein. Den teilnehmenden Jugendgruppen steht das Koordinationsbüro für Soziale Arbeit unterstützend zur Seite.



## Notfallbroschüre für Freitaler Senioren

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier erstellt die Seniorenbeauftragte eine Notfallbroschüre für Freitaler Senioren mit Informationen und Handlungsanweisungen für akute Notfallsituationen wie Krankheit, Pflege oder Sterbefall.



## Bürgerbeteiligung

Zur Aufnahme eines neuen Fördergebietes „Freital – Urbanität am Fluss“ in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept werden mit einem Fragebogen auch die Freitalerinnen und Freitaler um Einschätzungen, Anregungen und Wünsche gebeten.



## AG Gedenken aufgelöst

Am 7. Oktober stimmt der Stadtrat formal der Auflösung der 1993 gegründeten „Arbeitsgruppe Gedenken“ einstimmig zu. Während der Zeit ihres Bestehens hat die AG insgesamt vier Werkstattberichte vorgelegt: „Widerstand und Ohnmacht“, „Geschichte(n) und Personen“, „Denkmale der Stadt Freital“ und „Freitaler Straßennamen heute und in der Vergangenheit“.



## Touristischer Parkplatz an Schloss Burgk fertiggestellt

An der Burgker Straße sind nach sechsmonatiger Bauzeit die Arbeiten für den neuen touristischen Parkplatz abgeschlossen.



## Schenkung: Porzellanplakette

Exklusiv zum Hundertjährigen von Freital hat Porzellankünstler und Medailleur Olaf Stoy eine handtellergroße Porzellan-Plakette als Sonderedition mit einer Einlage in vergoldeter Bronze entworfen. Das Exemplar mit der Nummer 4/40 hat er im Rahmen einer Schenkung den Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk vermacht.



## Gänseblümchen & Rosen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freital und der Arbeitskreis „Frauen für Freital“ begrüßen am 13. Oktober mehr als 100 Menschen zur dreidimensionalen, experimentellen und sehr emotionalen Vorstellung des Buches „Gänseblümchen & Rosen“ im Steigersaal auf Schloss Burgk.



## Freitaler Adventskalender erschienen

Das aktuelle Motiv für den seit 2018 erscheinenden Adventskalender stammt in diesem Jahr von der freischaffenden Künstlerin und Werbefachfrau Annett Bouchard.



## Umbau Regenrückhaltebecken „Am Sonnenhang“

Die seit Anfang Juni im Auftrag des städtischen Abwasserbetriebes und in enger Abstimmung mit der Technische Werke Freital GmbH als Betriebsführer durchgeführten Umbaumaßnahmen für Baukosten von rund 250.000 Euro schreiten planmäßig voran.



## Stadtteilbüro für Deuben eröffnet

Quartiersmanagerin Anja Fischer lädt in das neueröffnete Büro ein. Zu ihren Aufgaben gehören die Unterstützung des Netzwerks lokaler Gewerbetreibender, die Entwicklung und Koordination von Projekten im Gebiet und die Beratung von Akteurinnen und Akteuren sowie von Bürgerinnen und Bürgern.



## Eine Brücke für den Mühlenpark

Mitte Oktober wird der drei Meter breite und rund sieben Meter lange Steg über den alten Mühlgraben angeliefert und von einem Kran eingehoben. Damit ist ein zentrales Element der Gestaltung sichtbar.



## November

### Öffentliche Ladesäulen für Elektroautos

Auf dem Parkplatz für Schloss Burgk an der Burgker Straße installiert die Freitaler Stadtwerke GmbH als Betreiber die ersten Ladesäulen für Elektroautos und richtet damit ein öffentliches Grundangebot in Freital ein.



## Ehrendes Gedenken

Zum Volkstrauertag, der seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen wird, wird an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker gedacht. Der Oberbürgermeister legt einen Kranz am Mahnmal auf dem Johannisfriedhof Freital-Deuben nieder.



## Weihnachtsausstellung

Die traditionelle Weihnachtsausstellung der Städtischen Sammlungen Freital lädt aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu einem virtuellen Besuch ein, der gemeinsam mit dem Regionalsender FRM-TV produziert wurde.



## Stele „100“ in Birkigt

Die stählerne „100“ steht seit Ende November vor dem alten Spritzenhaus im Stadtteil Birkigt. Die Kinder der Grundschule und des Hortes haben Bilder mit Bezug zur „100“ oder zu „100 Jahre Freital“ gemalt und die jeweils fünf schönsten ausgewählt. Jede Klasse bringt am Nikolaustag ihre laminierten Bilder an der Stele an.



## Freital in Weihnachtsstimmung

Die Freitaler Stadtwerke GmbH bringt im Auftrag der Stadtverwaltung Leuchtelemente an 76 Lichtmasten an, fünf Lichtervorhänge, den Bergmann am Rathaus Potschappel, stellt acht Bäume mit Beleuchtung und die Pyramide am Neumarkt auf.



## Dezember

### Talk auf Burgk

FRM-Redakteur Matthias Wagner begrüßt wieder Gäste auf Schloss Burgk.

Oberbürgermeister Uwe Rumberg erklärt, warum 2021 trotz aller Probleme ein gutes Jahr für Freital war, wie es mit dem Stadtzentrum vorangeht und welche Hoffnungen und Wünsche er für die Stadt im Jahr 2022 hat.



Dirk Köcher, Geschäftsführer der Helios Weißeritztal-Kliniken Freital-Dippoldiswalde berichtet über Veränderungen und Herausforderungen im ablaufenden Jahr und stellt ein wichtiges Bauprojekt für die anstehende Zeit vor.



Maria Migawa, Projektmanagerin im Projektbüro „100 Jahre Freital“ zieht eine erste Bilanz zum Festjahr und verweist auf Projekte, die auch über das Jahr 2021 hinauswirken.



## Neuer stellvertretender Wehrleiter

Am 1. Dezember übernimmt André Krahl die Funktion des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Freital.



## Neuer Eingangsbereich

Der Bahnhof Potschappel erhält einen barrierefreien und sicheren Zugang. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 32.500 Euro, finanziert zu 90 Prozent über das Investitionsprogramm „Sachsen barrierefrei 2030“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



## Fertigstellung König-Albert-Denkmal

Das Reiterstandbild am König-Albert-Denkmal auf dem Windberg ist für rund 80.000 Euro fertig restauriert. Damit hat das Standbild am Fuße der stadtzugewandten Seite des Denkmals seine ursprüngliche und vollständige Form zurück.



## Freital fördert Ringer-Talent

Am 22. Dezember unterzeichnen Oberbürgermeister Uwe Rumberg und die 14-jährige Ringerin Melanie Lorenz von der WSG Zauckerode e. V. einen Sponsoren-Vertrag zur Unterstützung der erfolgreichen Sportlerin.



## Jahresausklang

So wie das Festjahr mit einer Lichtshow am Windbergdenkmal begrüßt wurde, klingt es zu Silvester am 31. Dezember mit einer bewegten Lichtshow, die das König-Albert-Denkmal in Szene setzt und den Himmel als Projektionsfläche nutzt, würdig aus.



Bildnachweise:

- S. 1: Stadt Freital/Holm Helis
  - S. 12 r. o.: Stageport
  - S. 12 r. M./S. 35 r. M.: Marko Förster
  - S. 24 r. M.: SCF e. V.
  - S. 24 l. u.: DIE STEG GmbH
  - S. 26 l. u.: Stadt Freital/CRE8-Berlin
  - S. 26 r. o./31 l. u.: pixabay.de
  - S. 27 l. M./S. 29 r. M.: SKF e. V.
  - S. 31 l. M.: projektzentrum Dresden
  - S. 31 r. u./32 l. o. und l. M.: Stadt Freital/Holm Helis
  - S. 30 l. o.: „Regenbogen“ Familienzentrums e. V./Cindy Wirth
  - S. 32 l. u.: Koordinationsbüro für Soziale Arbeit
- alle anderen Fotos: Stadt Freital

-Anzeige(n)-

BENNO  
TISCHLEREI IHMANN

Möbel   Objekte   Handwerk

CNC-gesteuerte Bearbeitung  
Innenausbau  
Möbel nach Maß  
Elementeservice in  
Holz, Kunststoff und Alu

Gitterseer Straße 38  
01705 Freital  
Telefon: (0351) 64 29 65  
Telefax: (0351) 64 17 933  
info@tischlerei-ihmann.de

www.tischlerei-ihmann.de



Ein kleiner Einkauf  
kann einen  
großen Unterschied machen.

Windbergbrauerei  
Am Dorfplatz 20  
01705 Freital

Tel.: 0351/6443464  
Email: mierisch.getraenke@gmail.com



 Hier gibt's Bier  
windbergbrauerei.de



*preiswert wohnen,  
gewusst wo!*

32 neue  
Wohnungen  
mit Fahrstuhl  
ab November 2022



WILSDRUFF • RABENAU • FREITAL • BANNEWITZ • DRESDEN

**FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT EG**



☎ 0351 / 6 49 76-0

✉ info@gewo-freital.de

**WIR  
SIND SACHSENS  
GRÖßTE  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT**

Bei uns lebt die Gemeinschaft  
wohnen-sachsen.de

